ILM-KREIS AMTSBLATT in Thüringen

24. Jahrgang | Nr. 4/2023

Dienstag, den 9. Mai 2023

Herausgeber: Ilm-Kreis



Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Hoffest im Landratsamt des Ilm-Kreises statt. In der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr präsentieren sich verschiedene Ämter den Bürgerinnen und Bürgern und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Mit-mach-Angebote von Vereinen und Initiativen runden das Programm ab. Und natürlich wird es nicht an Unterhaltung für Groß und Klein mangeln. In diesem Jahr stehen alle Kinder im Mittelpunkt, die in der letzten Saison herausragende sportliche Erfolge erzielt haben. Im Rahmen des Hoffestes wird es die KINDER-SPORTLER-EHRUNG des Ilm-Kreises geben. Wir freuen uns, all diese Kinder zu beglückwünschen!











Bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen sowie einem Kaltgetränk und Thüringer Bratwurst hoffen wir, bei Sonnenschein einen wunderbaren Nachmittag im Hof des Landratsamtes verbringen zu können. Seien Sie gern unsere Gäste!

Samstag, 17. Juni

14.00 - 18.00 Uhr

Landratsamt Ilm-Kreis — Ritterstr. 14 in Arnstadt

▶ INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil	
» Das Jugendamt sucht ehrenamtliche Vormünder	S. 2
» Freie Plätze für Ferienangebote des Jugendamtes im Sommer 2023	S. 3
» Neuer Kommandowagen für Brand- und Katastrophenschutz des Ilm-Kreises	S. 3
» Ausländerbehörde des Ilm-Kreises startet Fachkräfteservice für Unternehmen	S. 4
» Neue Schulsporthalle für Grundschule Stützerbach	S. 5
» Großes Pfingstwanderfest in Gräfinau-Angstedt	S. 5
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 6
» Siedlungsflächenkonzeption Erfurter Kreuz - Eine Information und Einladung	S. 8
» #neueRäume - Machen Sie mit! - Beteiligen Sie sich an den Interkulturellen Wochen 2023 im Ilm-Kreis	S. 9
» Routenplanung von Tür zu Tür - Standortinformationssystem des Ilm-Kreises bietet neuen Service	S. 9
» LEADER-Fördermittel fließen von 2023-2027 wieder in die Landkreise Gotha und Ilm-Kreis	S. 10
» Das Jobcenter Ilm-Kreis lädt zum "Tag der Gesundheit" nach Ilmenau ein	S. 10
» Neues Programm der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau	S. 11
» Die Kraft der Kräuter	S. 13
» Bräetmicher Kräuterwoche im August	S. 13
» Ausschreibung zur Wahl der 30. Thüringer Olitätenmajestät (König/in) und der Ehren-Olitätenmajestät (König/i	
» Weltoffene Gastfamilien im Ilm-Kreis für internationale Austauschschüler gesucht	S. 14
» Seminar zum Thema "Buchführung und Steuern im gemeinnützigen Verein" am 24. Mai	S. 15
» Spannende Einblicke in die Vergangenheit Angelrodas	S. 15
» Geraberger Märchentag	S. 16
» Müllumladestation an drei Tagen geschlossen	S. 17
» Sperrmüll richtig entsorgen	S. 17
» Stellenausschreibungen des Ilm-Kreises	S. 18
» Stellenausschreibung der Gemeinde Geratal	S. 21
» Stellenausschreibung der Ilmenauer Umweltdienst GmbH	S. 22
Amtlicher Teil	
» Bekanntmachung Haushaltssatzung des Landkreises Ilm-Kreis für das Haushaltsjahr 2023	S. 22
» Beschlussübersicht der 26. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 am 8. Februar	2023 S. 23
» Beschlüsse beschließender Ausschüsse	S. 23
» Sportstättenbauförderung 2024 - Anmeldungen bis spätestens 20. Juni 2023 einreichen	S. 24
» Bekanntmachung des Umweltamtes des Ilm-Kreises	S. 24
» Öffentliche Bekanntmachungen	S. 25
» Feststellung Jahresabschluss 2021 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau	S. 26
» Bekanntmachung des Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung zu Terminen	
für Fäkalschlammentsorgung	S. 27

DAS JUGENDAMT SUCHT EHRENAMTLICHE VORMÜNDER

Ein Ehrenamt zu übernehmen bietet Raum und Möglichkeit, sich mit seinen Fähigkeiten gesellschaftlich einzubringen, die eigene Persönlichkeit wachsen zu lassen und zugleich einen Mehrwert für seine Mitmenschen zu schaffen. Als ehrenamtlicher Vormund setzen Sie sich für junge Menschen ein, bei denen der Schutz durch die eigene Familie nicht mehr ausreichend sichergestellt werden konnte. Eine Aufgabe mit besonderem persönlichen Einsatz - mit besonderer persönlicher Stärke!

Im Rahmen der Vormundschaftsreform, die in diesem Jahr in Kraft getreten ist, hat das Jugendamt die Aufgabe, interessierte Personen zu werben und auf Geeignetheit zu prüfen, um sie auf dieses Ehrenamt vorzubereiten.



Bildquelle: Bild von Alexa auf Pixabay

Die Übernahme einer ehrenamtlichen Einzelvormundschaft für ein Kind oder einen Jugendlichen erfordert ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. In dieser

Verantwortung sind Feinfühligkeit und Klarheit gefragt, um sich den Bedürfnissen und Interessen des jungen Menschen zu öffnen und diese - auch vor Behörden und Ämtern - zu vertreten.

Interessierte Personen benötigen für diese Aufgabe keine spezifischen Qualifikationen. Vielmehr bedarf es ausreichend zeitlicher Ressourcen sowie einer grundsätzlichen Vereinbarkeit der beruflichen und familiären Situation.

Bewerberinnen und Bewerber werden durch die Mitarbeitenden des Jugendamtes durch Einzelgespräche, Schulungen und eine Eignungsprüfung begleitet.

Als ehrenamtlicher Vormund erhalten Sie vom Amtsgericht eine pauschale Aufwandsentschädigung pro Betreuungsfall und Betreuungsjahr in Höhe von 425 €.

Fühlen Sie sich dieser Aufgabe gewachsen? Sehen Sie dieses Ehrenamt als eine Chance, die Zukunft eines jungen Menschen mitzugestalten? Dann freuen wir uns, auf Ihre Interessenbekundung.

KONTAKT:

Landratsamt Ilm-Kreis/Jugendamt Frau D. Streil Erfurter Straße 26 99310 Arnstadt Tel.: 03628 738 601/-610 E-Mail: jugendamtgilm-kreis.de

FREIE PLÄTZE FÜR FERIENANGEBOTE DES JUGENDAMTES IM SOMMER 2023

In der folgenden Ferienfreizeit des Jugendamtes gibt es noch freie Plätze:

Kennste Lenste?

(Jugendbegegnungsstätte des Kreissportverband Neumünster am Lensterstrand - Grömitz/Ostsee)

10.07. - 20.07.2023

Langeweile? Die gibt es nicht in der Jugendbegegnungsstätte "Lensterstrand". Ein Ferienabenteuer ist garantiert, denn dafür sorgen unsere ausgebildeten Betreuer mit einem vielfältigen Programm



aus Sport und Spiel, kreativen Angeboten, z. B. Tagesausflug zum Hansa-Park sowie außergewöhnlichen Abendprogrammen. Das Betreuerteam wartet auf viele neugierige Kinder und Jugendliche, um gemeinsam Spaß zu haben und eine schöne Ferienzeit an der Ostsee zu genießen. Die Freizeit richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 12 - 16 Jahren und ist mit Kosten in Höhe von 370 € + 45 € Ausflugs- und Bastelgeld verbunden.

Jetzt schnell anmelden!

Landratsamt des Ilm-Kreises Jugendamt - SG Jugendarbeit Erfurter Str. 26, 99310 Arnstadt Auskünfte über die Telefonnummer: 03628 738651

E-Mail: jugendamt@ilm-kreis.de

NEUER KOMMANDOWAGEN FÜR BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

"Gerade die letzten Jahre haben uns vor Augen geführt, dass der Klimawandel uns immer wieder vor neue Herausforderungen stellt, vor allem auch im Brand- und Katastrophenschutz. Dürre, Waldbrände, aber auch Hochwasser und Überschwemmungen sind Ereignisse, mit denen wir zunehmend zu kämpfen haben und deren Folgen gravierend sein können. Umso wichtiger ist es, die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen, damit Brand- und Katastrophenschutz gute Arbeitsbedingungen haben", sagte Landrätin Petra Enders zur Übergabe des neuen Kommandowagens für den Brandund Katastrophenschutz des Ilm-Kreises am 21. April 2023 im Gefahrenabwehrzentrum in Arnstadt.

"Der Ilm-Kreis investiert jedes Jahr in moderne Technik, um Feuerwehren, Rettungsdienste und Berg- und Wasserwachten in ihrer Arbeit zu unterstützen. Davon profitieren auch Städte und Gemeinden", betonte Landrätin Petra Enders.

Über 103.300 Euro hat der Ilm-Kreis für das neue Fahrzeug aufgewendet. "Ich freue mich sehr, dass wir mit der BINZ Automotive GmbH einen guten Partner für den Umbau des Fahrzeuges gefunden haben, um es an die Erfordernisse des Brand- und Katastrophenschutzes anzupassen", betonte Landrätin Petra Enders zur Übergabe. Die Firma BINZ hat die Sondertechnik, bspw. Funk, Sondersignalanlage, Fächer zur Aufnahme von Beladung (z. B. persönliche Schutzausrüstung des Nutzers, Handlampen), im Fahrzeug verbaut. Des Weiteren wurden einige Verbesserungen für Fahrten im Gelände durchgeführt, hier erfolgte unter anderem eine Optimierung des Unterbodenschutzes. Zusätzlich hat das Fahrzeug eine hohe Wattiefe.

Der VW Touareg Elegance 3,0 I V6 TDI 4Motion verfügt über 286 PS und soll das alte Fahrzeug für den Einsatzleitdienst (hauptamtliche Rufbereitschaft des Amtes BKS) und



Landrätin Petra Enders und Sebastian Arnold, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen/Kreisbrandinspektor des Ilm-Kreises, zur Übergabe des Kommandowagens.

den diensthabenden Kreisbrandmeister ablösen, einen Audi Q5 von 2014. Das geländegängige Fahrzeug soll zum Transport und zur Lageerkundung bei Einsätzen genutzt werden.

AUSLÄNDERBEHÖRDE DES ILM-KREISES STARTET FACHKRÄFTESERVICE FÜR UNTERNEHMEN

"Fachkräftemangel ist ein Thema, das uns alle angeht. Auch im Ilm-Kreis leiden die Firmen unter der stetig zunehmenden Verknappung an qualifizierten Arbeitskräften. Die Besetzung von offenen Stellen gestaltet sich immer schwieriger. Das macht sich auch in der Ausbildung bemerkbar", erklärt Landrätin Petra Enders.

"Als Ilm-Kreis intensivieren wir ab sofort unsere Unterstützung für Arbeitgeber bei der Gewinnung von Fachkräften im Ausland. Unser neu aufgesetzter Fachkräfteservice der Ausländerbehörde bietet eine umfassende Beratung und Unterstützung für Arbeitgeber", betont Landrätin Petra Enders.

Positiv aufgenommen wird das Vorhaben auch von der Agentur für Arbeit Thüringen-Mitte: "Aufgrund der wirtschaftlichen Struktur und der aktuellen Entwicklungen gewinnt das Thema Fachkräfteeinwanderung zunehmend an Bedeutung. In diesem Bereich arbeiten der gemeinsame Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Arnstadt/Ilmenau sowie des Jobcenters Ilm-Kreis mit dem Landkreis Ilm-Kreis und seinen Ämtern sehr gut zusammen. Der Fachkräfteservice des Ilm-Kreises ist für den Arbeitsagenturbezirk ein beispielgebendes Novum und ein wichtiger Schritt bei der Sicherung von Fachkräften aus dem Ausland", so Vanadis Kögler, Bereichsleiterin Arbeitgeberservice und Berufsberatung im Erwerbsleben der Agentur für Arbeit Thüringen-Mitte.

Der Service richtet sich vorrangig an Arbeitgeber, die Bewerberinnen und Bewerber aus Drittländern haben auf der Grundlage des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes. Dessen Ziel ist es, die Gewinnung von qualifizierten Fachkräften aus Drittstaaten entsprechend dem Bedarf der Wirtschaft zu erleichtern. Daher wurden die Voraussetzungen zur Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis angepasst.

So können Arbeitgeber unter bestimmten Voraussetzungen ein beschleunigtes Verfahren für die Einreise von Fachkräften aus Drittstaaten beantragen. Damit soll sich die Dauer des Anerkennungsverfahrens erheblich verkürzen.

"Wir bieten umfassende Beratung und Betreuung durch besonders geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Ausländerbehörde. Ziel ist es, den bürokratischen

Aufwand so gering wie möglich zu halten und schnellstmögliche Lösungen zu entwickeln. Dabei setzen wir auch auf die seit Jahren bewährte, sehr gute Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit", betont Landrätin Petra Enders.

Unternehmen können sich per Telefon 03628 738-581 oder per E-Mail unter abh@ilm-kreis.de bei der Ausländerbehörde melden, um zeitnah einen Termin zu vereinbaren.

"Wir garantieren Unternehmern innerhalb von drei Werktagen ein Terminangebot für ein umfassendes Beratungsgespräch. Darin erklären wir, welche Voraussetzungen Arbeitgeber zu erfüllen haben. Gemeinsam mit unserer Ausländerbehörde wird bei Interesse eine Vereinbarung geschlossen, um das beschleunigte Fachkräfteverfahren in Gang zu setzen", so Landrätin Petra Enders.

Der Fachkräfteservice der Ausländerbehörde unterstützt Unternehmen rund um das Verfahren zur Anerkennung der ausländischen Qualifikation der Fachkraft, holt die Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit ein und prüft die ausländerrechtli-

chen Erteilungsvoraussetzungen.

"Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erteilt unsere Ausländerbehörde eine sogenannte Vorabzustimmung. Dieses Dokument wird direkt an die Unternehmer gesandt, damit sie es an die Fachkraft weiterleiten können", erklärt Landrätin Petra Enders.

Aufgabe der Fachkraft ist es, sich anschließend einen Termin bei der Auslandsvertretung der Deutschen Botschaft in ihrem Heimatland zur Beantragung des Visums zu buchen. Anhand der gesetzlichen Regelungen muss dieser Termin innerhalb von drei Wochen stattfinden. Bei diesem Termin muss das Original der Vorabzustimmung mit weiteren für den Visumantrag nötigen Unterlagen vorgelegt werden.

Nachdem der vollständige Visumantrag von der Fachkraft gestellt wurde, wird in der Regel innerhalb von weiteren drei Wochen über diesen entschieden.

Das beschleunigte Fachkräfteverfahren umfasst bei gleichzeitiger Antragstellung auch den Ehegatten sowie minderjährige ledige Kinder der Fachkraft, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen für den Familiennachzug erfüllen.

Kontakt:

Ansprechpartnerinnen für Unternehmen sind:
Frau Wichmann, Frau Linke,
Ordnungs- und Gewerbeamt,
Sachbearbeiterin
Ausländerbehörde
Telefon: 03628 738-581,
E-Mail: abh@ilm-kreis.de

Weitere Details zum Beschleunigten Fachkräfteverfahren und zur Anerkennung von Qualifikationen gibt es unter www.ilm-kreis.de/ fachkräfteservice



NEUE SCHULSPORTHALLE FÜR GRUNDSCHULE STÜTZERBACH

Sportunterricht der Grundschule Stützerbach findet derzeit in einer alten Halle, welche ursprünglich als Firmengebäude des ehemaligen Glaswerks genutzt wurde, statt. Die Umnutzung zur Turnhalle erfolgte in den 1950er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Auch Sportvereine trainieren in der Halle, die am 14. September 2000 in das Eigentum des Ilm-Kreises überging. "Die Halle befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und entspricht in keinster Weise den Anforderungen an eine moderne Schulsporthalle. Nach intensiver Abwägung haben wir die Entscheidung getroffen, eine neue Halle zu errichten. Alles andere wäre nicht sinnvoll gewesen", erklärt Landrätin Petra Enders.

"Die Bauarbeiten starten im Mai mit einem 1. Spatenstich. Die Fertigstellung der Halle ist für Ende 2024 geplant", informierte Landrätin Petra Enders am 20. April in einem Vorort-Termin im Vorfeld der Bauanlaufberatung. Die Gesamtkosten belaufen sich derzeit auf ca. 4,5 Mio. Euro. Die Maßnahme wird durch den Freistaat Thüringen in einer Höhe von 2,81 Mio. € über Schulinvestprogramm gefördert. 1,276 Mio. Euro trägt der Ilm-Kreis. Die Stadt



Bauleiter Michael Herchenhahn, Architektin Kerstin Schuster, Schulleiterin Ute Schmidt und Landrätin Petra Enders vor Ort in Stützerbach.

Ilmenau beteiligt sich mit ca. 414.000 Euro. Die öffentliche Erschließung der Halle erfolgt durch die Stadt Ilmenau.

Ausgehend von der bisherigen Nutzung der vorhandenen Halle für den Schulund Vereinssport wurde der Neubau als eingeschossige Einfeldhalle konzipiert. Umkleiden. Sanitärräume und Geräteräume wurden so angeordnet, dass die gesamte Halle barrierefrei zugänglich und behindertengerecht ausgestattet ist.

"Die Halle ist CO₃-neutral konzipiert und wird durch Nutzung der Erdwärme (Geothermie) beheizt. Außerdem wird eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Sanitärtrakts errichtet. Zusätzlicher Strombedarf wird durch Einkauf von Ökostrom klimaneutral abgedeckt", informiert Landrätin Petra Enders.

Bei der Gestaltung der Hallenwände wurde aus Sicht der Dorfentwicklung und -erneuerung berücksichtigt, dass es sich bei der Turnhalle um einen Sonder- und Neubau handelt. Das Gebäude hebt sich zwar vom aktuellen Bestand ab, passt sich aber gleichzeitig von seiner Materialität und Gestaltung her an die Regionaltypik an und nimmt die Bedeutung von Sebastian Kneipp für den Kneipp- und Luftkurort Stützerbach auf. So erhalten die Giebelseiten der Halle einen besonderen Schriftzug zum Wirken von Sebastian Kneipp.

Nach Fertigstellung des Neubaus soll die alte Halle abgerissen werden und die Außenanlagen fertiggestellt werden. Parallel hierzu ist es geplant, dass der Sportunterricht bereits im Neubau durchgeführt wird. Der Abbruch sowie die Außenanlagen sollen voraussichtlich Ende Juni 2025 abgeschlossen sein.

Die Halle wird auf einem städtischen Grundstück, welches nach Abschluss der Bauarbeiten teilweise in Eigentum des Ilm-Kreises übergehen wird, direkt neben der jetzigen Halle angeordnet. Das auf dieser Fläche befindliche Kleinspielfeld wurde im Zuge der Baufeldfreimachung bereits abgebaut und für die Wiedererrichtung spätere zwischengelagert. Die sich hier ebenfalls befindlichen Außensportanlagen der Schule werden nach Fertigstellung der Halle neu auf der Außenfläche angeordnet.

GROSSES PFINGSTWANDERFEST IN GRÄFINAU-ANGSTEDT

Samstag 27. Mai 2023:

16:00 bis 18:00 Uhr Mehrzweckhalle Gräfinau-A., Start zur

Nachmittagswanderung über 5 u.10 km,

19:30 Uhr

Stimmungsmusik und Tanz mit den "Ansab 19:00 Uhr

bachtalern" in der "Mehrzweckhalle Georg Juchheim" in Gräfinau-Angstedt bei

freiem Eintritt

Sonntag 28. Mai 2023:

06:00 bis 08:00 Uhr "Mehrzweckhalle Juchheim" Georg

Gräfinau-Angstedt, Start zur 42 km Marathonwanderung über Königsee-Horba-Unterköditz-Barigauer Turm zurück nach

Gräfinau-Angstedt

06:00 bis 13:00 Uhr "Mehrzweckhalle Georg Juchheim" in

Gräfinau-Angstedt

Start zur Wanderung über 5, 10 u. 20 km Königsee-Dörnfeld/Heide-Penne-

witz zurück nach Gräfinau-Angstedt

Zielschluss

Für preiswerte Verpflegung/Getränke im Start/Zielbereich sowie auf den Wanderstrecken ist gesorgt.

Information:

17:00 Uhr

Wanderfreunde Gräfinau-Angstedt e.V.,

Harald Steinke, Weidenberg 21, OT Gräfinau-Angstedt,

98693 Ilmenau, 0171-4942479 www.dvv-wandern.de und

http://thueringenmarathon.blogspot.com



Wirtschaft und Leben in perfekter Lage

Thüringer Bogen

www.thueringer-bogen.de

DIE GRENZEN BEI ERNEUERBARER ENERGIE SIEHT KHW-GESCHÄFTSFÜHRER MARCUS CRAMER LÄNGST NICHT ERREICHT



Geschäftsführer Marcus Cramer setzt auf erneuerbare Energien und effizienten Einsatz von Strom im Unternehmen. Foto: Klaus-Dieter Simmen

Wenn, wie geplant, im September diesen Jahres Phase eins anläuft, hat das Unternehmen KHW in Geschwenda ein Jahr später 449 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart. Das entspricht 33.300 Baumpflanzungen und einem Äquivalent von mehr als 920.000 zurückgelegter Kilometer mit dem Transporter. Marcus Cramer freut eine weitere Zahl besonders. Dann nämlich sollen die 2.300 Solarmodule auf den Dächern eine Leistung von rund 945.000 Kilowattstunden gebracht haben.

Phase eins macht deutlich, da kommt noch was: 2024 folgt Nummer zwei und 2027 die drei. Dann soll das Unternehmen sich zu 42 Prozent autark mit Elektroenergie versorgen. Um das Ziel zu erreichen, gründete Geschäftsführer Cramer mit New Energy ein Projekt mit dem klangvollen Namen KHW ECO2Mind. "Damit", sagt er, "schlagen wir gleich drei Fliegen mit einer Klappe. Wir verbessern unsere CO2-Emission, machen uns unabhängig vom unsicheren Energiemarkt und

bieten unseren Kunden verbesserte Planungssicherheit." Nicht nur der letzte Punkt steht einem Unternehmen, das erst im März von Thüringens Wirtschaftsminister Tiefensee als Weltmarkt- und Technologieführer ausgezeichnet wurde, gut zu Gesicht.

Nicht mit gebetsmühlenartiger Beschwörung von Wachstum hat das etwas mehr als 90 Mitarbeiter zählende Traditionsunternehmen diesen Erfolg erreicht. Cramer, seit 2019 Geschäftsführer, setzt darauf, die Effizienz in allen Abteilungen zu steigern, kontinuierlich. Erst wenn da nichts mehr zu holen ist, könne über Wachstum geredet werden. Zur Effizienz gehört für Cramer auch, dass die Kosten für Energie so niedrig wie möglich gehalten werden.

Alles schön und gut, wird ihm nicht selten vorgehalten, aber ihr produziert Plastik. Und das ist schädlich für die Umwelt. Der Geschäftsführer entgegnet dann, dass es allein unser Umgang mit diesem Werkstoff ist, der zu diesem Vorwurf führt. Und wenn er

sein Gegenüber auffordert, sich eine Welt ohne Plastik vorzustellen, hat er den ersten Pluspunkt eingefahren. "Gerade in unserem Bereich spielt Recycling eine große Rolle", erklärt er. "Wir haben jährlich einen Einsatz von 5.000 Tonnen Kunststoff, allein im Jahr 2022 kamen 42 Prozent davon aus aufbereitetem Material." Die Geschwendaer gehen noch einen Schritt weiter. Lidl und Müller, zwei große Ketten, die Schlitten aus der KHW-Produktion im Angebot haben, nehmen künftig ausgediente Geräte zurück und liefern sie wieder an den Hersteller. "Diese Plastikteile werden gemahlen und daraus fertigen wir neue Schlitten." Für den Geschäftsführer beginnt dieser Recyclingprozess in den Haushalten, bei der Mülltrennung. "Wenn jeder von seiner Milchverpackung den Plastikverschluss abschraubt, ist das ein kleiner Griff mit großer Wirkung. Diese sind nämlich gesuchtes Recyclingmaterial."

In Phase eins kommen die Solarmodule auf die Dächer im Unternehmen, wo das ohne großen Aufwand zu bewerkstelligen ist. Im nächsten Jahr wird das in Phase zwei fortgeführt - 1.600 Module sollen dann 550.000 Kilowattstunden liefern. Weil die Dächer für Phase drei erst saniert werden müssen, startet die erst in 2027. Dazu kommt dann auch noch eine Photovoltaik-Freifläche. Und Cramer will für die Mitarbeiter einen zentralen Parkplatz einrichten – unter einem PV-Dach. Alles in allem sollen am Ende 2.7 Millionen Kilowattstunden aus Sonnenenergie gewonnen werden. Rechnet man das auf gepflanzte Bäume um, so kommt

man auf eine erstaunliche Zahl, nämlich 71.300. Ein kleiner Wald mithin.

Der Geschäftsführer denkt auch über den Tellerrand hinaus: "Wir arbeiten fünf Tage in der Woche, manchmal auch sieben, aber das sind Ausnahmen. Strom hingegen produzieren wir immer sieben Tage pro Woche. Ich kann mir vorstellen, den Strom, den wir nicht benötigen, ins Netz für die Gemeinde einzuspeichern." Für den Geschäftsführer eine Win-win-Situation. "Wir bekommen einen höheren Erlös als an der Strombörse, die Kommune zahlt hingegen weniger."

Für Marcus Cramer sind die Grenzen bei erneuerbarer Energie längst nicht erreicht. Innovationen werden in den nächsten Jahren den Bereich enorm stärken, ist er sicher. Ach so, während andere Unternehmen immer noch unter der Preisentwicklung für Gas stöhnen, spielt das im Geschwendaer Unternehmen lange schon keine Rolle mehr. "Vor Jahren bereits haben wir unsere Heizung umgestellt - auf Abwärme aus unseren Maschinen. Das funktioniert bestens." Was jetzt im New Energy-Projekt vorangetrieben wird, hatte Cramer ohnehin auf dem Schirm. Die aktuelle Entwicklung hat es lediglich forciert.

www.khw-geschwenda.de

NEWS AUS DEM THÜRINGER BOGEN

Neuigkeiten, Hintergründe, persönliche Geschichten unter www. thueringer-bogen.de/ news



Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft

www.thueringer-bogen.de



INDUSTRIEERLEBEN EIN TAG AM ERFURTER KREUZ AM 3. JUNI 2023



Luftaufnahme vom Event INDUSTRIEERLEBEN 2019. Foto: IEK

Jetzt ist es wieder soweit. Besuchen Sie Unternehmen der Initiative Erfurter Kreuz am Sonnabend. den 03.06.2023.

Das Event INDUSTRIEERLEBEN ist eine von den Mitgliedsfirmen der Initiative Erfurter Kreuz in eigener Regie organisierte Veranstaltung, die es Besuchern ermöglicht, mehr über die Industrieunternehmen am Standort zu erfahren.

Dazu wird an diesem Tag so einiges geboten. So finden Besucher in einem großen Informationszelt Ansprechpartner zu zahlreichen Unternehmen, die der Initiative angehören. Zu festgelegten Terminen und in begrenzten Teilnehmergruppen bieten 15 Firmen Einblicke in ihre Produktion und ausgesuchte Unternehmensbereiche. Dazu werden über den Tag verteilt zahlreiche Betriebsführungen angeboten.

Weiterhin gibt es auf Aktionsflächen rund um das Informationszelt den ersten 40t Truck mit Wasserstoffantrieb, einen Mähdrescher der Superlative, einen Feuer-Truck. um zu demonstrieren, wie Brände entfacht und gezielt gelöscht werden, einen

hochmodernen Ikarus-Flieger als mobiles Standgerät, um muskuläre Dysbalancen an sich selbst zu testen bis hin zu einem Staplersi-

Informationen, die gegenwärtig laufend aktualisiert werden, finden Sie unter

www.iek-industrieerleben.de

Die Initiative Erfurter Kreuz e. V.

(IEK) ist ein Zusammenschluss

von aktuell 133 Unternehmen,

die sich am und um das Industrie-

gebiet Erfurter Kreuz angesiedelt

haben. Die IEK vertritt damit über

seine Mitgliedsunternehmen ca.

16.600 Mitarbeiter und weitere

750 Lehrlinge in der Region.



mulator, Foto-Aktionsflächen und Elektro-Schwalben. Für Catering wird vor Ort gesorgt.

Coronabedingt gab es die ansonsten alle zwei Jahre stattfindende Veranstaltung zum letzten Mal 2019.

Standort Informationszelt

von 13:00 bis 18:00 Uhr Dr.-Bonnet-Weg 1 99310 Arnstadt

Betriebsführungen

von 10:00 bis 16:00 Uhr im Industriegebiet

REGIONALBUDGET-FÖRDERUNG

INDUSTRIEERLEBEN wird mit unterstützt durch das gemeinsame Regionalbudget der beiden Landkreise Gotha und Ilm-Kreis.

Informationen zu dieser und weiterer durch den Thüringer Bogen unterstützten Veranstaltungen gibt es auch unter

www. thueringer-bogen.de/ event-highlights/

EINLADUNG ZUR PATINFO2023

Schutzrechtsanmeldungen für Patente, Marken und Designs von heute dienen dem Schutz der Innovationen von morgen. Die PATINFO2023 vom 14. bis 16. Juni 2023 in Ilmenau steht unter dem Motto "Schutzrechtsinformationen als Rohstoff für die Wirtschaft von morgen".

Zu den Aspekten Schutzfähigkeit und Marktpotential kommt die Frage: Sind die kreativen oder technischen Ideen nachhaltig?

Welche Techniken können wir verwenden, um die Schutzrechtsanmeldungen zu identifizieren und zu bewerten? Was ist Rohstoff für die Wirtschaft von morgen, was ist eher Ballast? Welche neuen Tools und Quellen helfen uns, diese Fragen zu klären, wo gibt es noch zu hebendes Potential? Fachleute aus Forschung und Industrie, Patentämtern. Kanzleien und aus der Informationsbranche erläutern die Themen aus ihrer Perspektive.

In der begleitenden Ausstellung und in einer Reihe von Kurzvorträgen stellen Software-Anbieter und Informationsdienstleister ihre neuesten Entwicklungen vor. Mit dabei ist auch wieder das Team Patentmanagement Thüringer Hochschulen mit aktuellen Technologieangeboten aus dem Wissenschaftsbereich, für die Verwertungspartner aus der Wirtschaft gesucht werden.

Ein kostenloses Workshop-Programm rundet die Veranstaltung ab. Die PATINFO, organisiert durch das Landespatentzentrum Thüringen, bleibt auch 2023 das ideale Forum für den Erfahrungsaustausch zwischen öffentlichen, privaten und gewerblichen Anbietern und Nutzern im Umfeld von Patenten, Marken und Designs. www.paton.tu-ilmenau.de/patinfo

SIEDLUNGSFLÄCHENKONZEPTION ERFURTER KREUZ -**EINE INFORMATION UND EINLADUNG**

Der Ilm-Kreis, der Landkreis Gotha und die Landeshauptstadt Erfurt erstellen im Zeitraum 2022/23 eine "Siedlungsflächenkonzeption Erfurter Kreuz". Das Konzept befasst sich mit der zu erwartenden Einwohner-, Arbeitsmarkt- und Wohnentwicklung bis zum Jahr 2035.

Hintergrund ist, dass zunehmend mehr Wohnraum in und um Erfurt benötigt wird. Zum einen durch Einheimische, die ihre Wohnsituation verändern wollen (z.B. durch Umzug in eine kleinere Wohnung oder Wohnung mit anderer Ausstattung oder auch durch Umzug in die Stadt oder in ein Haus mit Garten). Durch die Entstehung neuer Arbeitsplätze am Erfurter Kreuz werden noch einmal mehr Wohnungen gebraucht werden, da zahlreiche Arbeitskräfte in die Region ziehen werden. Berechnungen zufolge werden bis 2033 rund 4.200 zusätzliche Arbeitskräfte eine Wohnung im Betrachtungsraum suchen.

Die Modellierungen gehen davon aus, dass bis 2035 insgesamt 3.160 Einfamilienhäuser und 6.580 Wohnungen (überwiegend zur Miete) mehr benötigt werden. Was bedeutet Wohnungsnachfrage diese für die Städte Erfurt, Arnstadt und Gotha sowie die ländlichen Zwischenräume und Randgebiete?

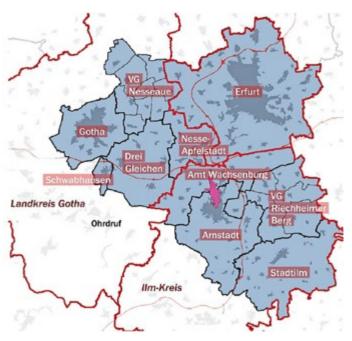
Die Nachfrage wird teilweise in noch vorhandene leerstehende Wohnungen fließen.

Ein großer Teil wird jedoch neu zu bauen sein. Dies kann sowohl durch die Bebauung von Baulücken, die Umnutzung leerstehender Gebäude zu Wohngebäuden oder auch das Teilen von Wohnungen im Zuge einer Sanierung geschehen. Eine große Rolle wird jedoch die Errichtung von Wohnungen auf neuen Bauflächen spielen.

Die Siedlungsflächenkonzeption soll den Einstieg in eine landkreis- und gemeindeübergreifend abgestimmte Entwicklung darstellen. Denn um Fehlentwicklungen am Wohnungsmarkt oder die Zersiedelung der Landschaft zu vermeiden, bedarf es gemeinsamer Zielsetzungen, Strategien und Absprachen.

Über verschiedene Formate wirken die Kommunalpolitik und -verwaltung, Wirtschaft, Verkehrsverbände sowie die Wohnungswirtschaft an dem Projekt mit. Mit Hilfe einer Online-Umfrage soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, ihre Vorstellungen und Einschätzungen zum Thema Wohnraum und Siedlungsentwicklung mitzuteilen.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Umfrage ein. Sie dauert ca. 8-10 Minuten und ist anonym.



Städte und Gemeinden des Projektgebiets / Bildrechte: Timourou und Büro für urbane Projekte, Leipzig

https://www.survio.com/ survey/d/J8Q3B3E2M1U9A2A1U



Weiterhin können Sie auch persönlich mit den Bearbeitern der Konzeption in den Dialog treten und dort an der Befragung teilnehmen. Die Möglichkeit hierzu besteht jeweils von 10.00-18.00 Uhr am:

- 23.05.2023 in Friemar, Gemeindeverwaltung, Dr.-Külz-Straße 4
- 24.05.2023 in Neudietendorf, Bürgersaal Drei Rosen, Zinzendorfstraße 1
- 24.05.2023 in Stadtilm, Bibliothek, Straße der Einheit 1

Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Thomas Scheller, Sachgebietsleiter Wirtschaft & Infrastruktur im Büro der Landrätin

Telefon: (03 6 28) 7 38 230 Mail: t.scheller@ilm-kreis.de

Impressum

Herausgeber: Ilm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen Teil: Anke Roeder-Eckert, Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 03628 738114, Fax: 03628 738114, E-Mail: amtsblatt@ilm-kreis.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Ronald Koch, erreichbar unter
Tel.: 0175 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

Zuständig für Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des
Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und
zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom
Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwieder-

Schiedlicher Papierbeschaffenneit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@ wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21 Verlagsleiter: Mirko Reise

Verlagsleiter: Mirko Reise Erscheinungs- und Verbreitungsweise: Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter "Wahlwerbung und/ oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich

sche Gruppierung verantwortlich.

#NEUERÄUME - MACHEN SIE MIT! BETEILIGEN SIE SICH AN DEN INTERKULTURELLEN WOCHEN 2023 IM ILM-KREIS

Auch in diesem Jahr freut sich der Ilm-Kreis wieder über die Beteiligung aller Interessierten, Vereine und Träger, Institutionen, Kitas und Schulen sowie Engagierten an den Interkulturellen Wochen im Ilm-Kreis (IKW) vom

11.09. - 29.09.2023.

Die Angebote der Interkulturellen Wochen 2023 sollen dazu beitragen, Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede bewusst zu machen, das Zusammenleben aller Bürger und Bürgerinnen unterschiedlicher Herkunft, Religionszugehörigkeit sowie Hautfarbe zu fördern, andere Kulturen und Lebensweisen kennenzulernen, das "Anderssein" zu akzeptieren, Vorurteile abzubauen sowie voneinander zu lernen. Vielfalt weckt dabei die Kreativität für Problemlösungen - Das verbindet und macht gemeinsam stark.

Dabei lautet das offizielle Motto der Interkulturellen Woche(n) im Jahr 2023: **Neue Räume**.

Damit lassen sich viele Assoziationen verbinden, die für



ihre ganz eigenen Ziele stehen: Neue Räume schaffen, Bestehende öffnen und neu denken, aber auch schützen und verteidigen. Neue Räume bedeutet Begegnungsmöglichkeiten und Austausch schaffen, zum Miteinander Lachen, Reden, Nachdenken und Zusammenfinden. Das gemeinsame Motto lässt viel Gestaltungsspielraum schafft automatisch auch Verbindungen - vielfältige Ideen, die durch die Interkulturellen Wochen in die Städte und Gemeinden, auf öffentliche Plätze, Quartiere, Sozialräume und in Institutionen getragen werden können.

In das Programm der Interkulturellen Wochen passen alle Veranstaltungen, die

- einen Bezug zum Motto und zu den Zielen der Interkulturellen Wochen haben,
- Begegnung, Austausch und Kontakt zwischen Menschen ermöglichen,
- * Dialog und Vernetzung fördern, neue Perspektiven schaffen sowie
- * sich um die Überwindung von Vorurteilen und Diskriminierung bemühen.

Weitere Informationen, sowie den <u>Anmeldebogen</u> finden Sie auf der Website des Ilm-Kreises unter https://www.ilm-kreis.de/ikw.

Dort ist auch der Katalog über Seminare des Eine Welt Netzwerk Thüringen (EWNT) hinterlegt.

Möchten Sie sich als Initiative, Träger oder Einrichtung mit einer oder mehreren Veranstaltungen beteiligen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Beteiligung - bitte melden Sie sich

- → wenn es um finanzielle Unterstützung geht (sobald wie möglich)
- → bis zum 17.07.2023 für die Aufnahme Ihrer Veranstaltung(en) in das Programmheft der IKW (Anmeldeschluss)

Bei Fragen, Interesse oder für Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

Daniela Mückenheim Beauftragte für Ausländer und Behinderte Ilm-Kreis

Landratsamt Ilm-Kreis Ritterstr. 14 99310 Arnstadt Tel. 03628 738 109 E-Mail:

d.mueckenheim@ilm-kreis.de

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung und innovativen Ideen!

ROUTENPLANUNG VON TÜR ZU TÜR - STANDORTINFORMATIONSSYSTEM DES ILM-KREISES BIETET NEUEN SERVICE

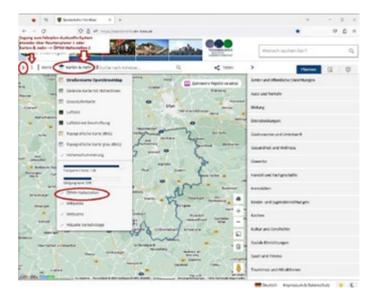
Standortinformationssystem des Ilm-Kreises bietet einen neuen Service. Zusätzlich zu Informationen über Ämter und öffentliche Einrichtungen, Ärzte und Apotheken, soziale Einrichtungen, Sportangebote. Tourismus. Attraktionen oder Firmen können Bürgerinnen und Bürger des Ilm-Kreises nun auch die kostenfreie ÖPNV-Auskunft nutzen. Entwickelt wurde das TOUvia Fahrplan-Auskunfts-System, kurz TOUFAS, vom Kartenanbieter vianovis. der auch die Karte des Standortinfosystems erstellt hat.

Bei der Umsetzung der ÖPNV-Auskunft wurde der Schwerpunkt auf die Nutzerfreundlichkeit und Übersichtlichkeit gelegt. So steht die Kartendarstellung im Fokus. Über die Karte können der Abfahrtsmonitor und Linien-Informationen zu allen Haltestellen abgerufen werden, egal, ob Bahn, S-Bahn, U-Bahn, Bus, Straßenbahn oder Ruftaxi. Ein Routing von Haltestelle zu Haltestelle funktioniert ebenso wie ein Routing von Adresse zu Adresse, der Reiseverlauf wird anschließend auf der Karte angezeigt. Damit lassen sich Reisen ganz einfach und flexibel planen.

Über die Eco-Box lässt sich zudem ganz einfach der persönliche CO2-Footprint im Vergleich zu einer Fahrt mit dem motorisierten Individualverkehr ermitteln. Einfach auf Menü klicken und dann die ganz persönliche Route von Haustür zu Haustür planen. Es ist aber auch möglich, sich

in der Karte über den Reiter "Karten & mehr" die ÖPNV-Haltestellen anzeigen zu lassen und Zugriff auf die Abfahrtsmonitore zu erhalten.

Zu erreichen ist das Standortinformationssystem des Ilm-Kreises über www.ilm-kreis. de/standortinfo oder standortinfo.ilm-kreis.de.



LEADER-FÖRDERMITTEL FLIESSEN VON 2023-2027 WIEDER IN DIE LANDKREISE GOTHA UND ILM-KREIS

Die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt reichte fristgerecht für die Bewerbung als LEADER-Region die neue Regionale Entwicklungsstrategie beim Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft ein.

Im Dezember letzten Jahres erhielt sie die Nachricht als Förderregion offiziell für die neue EU-Förderperiode 2023-2027 anerkannt zu sein. Im Rahmen einer feierlichen Anerkennungsveranstal-

tung wurde nun der RAG am 29.03.2023 die Urkunde von Staatssekretär Torsten Weil übergeben.

Bis zu 3 Millionen Euro Fördermittel stehen der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt nach Anerkennung für die neue Förderperiode 2023-2027 zur Verfügung. Um diese in beide Landkreise zu bringen, startet die RAG Anfang des Jahres einen Projektaufruf. Für die Jahre 2023, 2024 und 2025 wurden Projekte gesucht, welche dazu beitragen, die Region nachhaltig zu entwickeln und für die Zukunft zu rüsten. Dabei sollen vor Allem Projekte aus den Bereichen "Leben



Torsten Weil, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, übergibt Rainer Zobel, Vereinsvorsitzender der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt die Urkunde. Bildrechte: TMIL (Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft) / D. Santana

und Arbeiten in der Region", "Kultur, Tourismus und regionale Baukultur", "Klima, Natur und Landschaft" und "Gesellschaft, Jugend und Bildung" unterstützt werden. Der Aufruf richtet sich dabei an Kommunen, Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen des Landkreises Gotha, des Ilm-Kreises sowie der ländlichen Ortsteile der Stadt Erfurt (Töttelstädt, Ermstedt, Gottstedt, Schmira, Möbis-

burg-Rhoda, Molsdorf, Waltersleben, Egstedt und Alach).

Insgesamt erreichte das LEA-DER-Management von der Thüringer Landgesellschaft mbH über 70 Projektideen und 54 Projektanträge. Davon wurden 33 Anträge in die nächste Auswahlrunde votiert und werden derzeit zur Antragstellung bei der Bewilligungsbehörde bearbeitet. Die nächste Möglichkeit zur Einreichung von Projektideen und Anträgen wird im Spätsommer/Herbst diesen Jahres sein, wenn die RAG einen neuen Aufruf für Projekte in 2024, 2025 und 2026 startet.

Weitere Informationen sind auf der Website der RAG zu finden: www.rag-gotha-ilmkreis-erfurt.de.

Ansprechpartner

RAG Gotha -Ilm-Kreis - Erfurt e.V. Vorsitzender Rainer Zobel c/o Landratsamt Ilm-Kreis Ritterstraße 14 99310 Arnstadt

LEADER-Management für die RAG Thüringer Landgesellschaft mbH





DAS JOBCENTER ILM-KREIS LÄDT ZUM "TAG DER GESUNDHEIT" NACH ILMENAU EIN



Collection during the EDA in Andreag and set of littles day grounds from the antreasure cach is 20 SCH v

ADK

ADK

OBVING

VERY

VERY

Das GKV-Projekt "teamw() rk für Gesundheit und Arbeit" im Ilm-Kreis befindet sich bereits im vierten Projektjahr. Projektpartner sind das Jobcenter Ilm-Kreis, das GKV-Bündnis, vertreten durch die AOK PLUS,und das Landratsamt des Ilm-Kreises.

Mit dem Ziel, die Lebensqualität von arbeitslosen Menschen zu erhöhen und für gesundheitsrelevante Themen zu sensibilisieren, wurden in den vergangenen Jahren bereits viele gesundheitsmotivierende Initiativen und Maßnahmen zur aktiven Bewältigung von Arbeitslosigkeit (AktivA) umgesetzt. Ein echter Höhepunkt im letzten Jahr war der Gesundheitstag in Arnstadt.

Auf Grund der guten Resonanz und der zahlreichen

positiven Rückmeldungen planen die Projektpartner in 2023 einen zweiten Gesundheitstag im Landkreis durchzuführen, dieses Mal in Ilmenau!

Örtliche Fachkräfte werden zu gesundheitsbezogenen Themen und Fragestellungen beraten. Auch Stationen zum Mitmachen, ausprobieren von verschiedenen Angeboten und kurze Testverfahren runden diesen Tag ab.

Am **24.05.2023** sind alle Arbeitssuchende und Interessierte im Zeitraum von **9:00 bis 13:00 Uhr** herzlich in den Räumlichkeiten des Parksaal und -café Ilmenau (Naumannstraße 22, 98693 Ilmenau) willkommen.

NEUES PROGRAMM DER VOLKSHOCHSCHULE ARNSTADT-ILMENAU



Liebe Kursteilnehmende der Volkshochschule,

Unser Frühjahrssemester 2023 ist bereits in vollem Gange und hält wieder viele spannende Angebote in den Bereichen Gesellschaft, Kunst und Kultur, Gesundheit, Fremdsprachen, EDV sowie Junge vhs für Sie bereit. Wir wünschen Ihnen beim Aussuchen und Teilnehmen an Ihrer Veranstaltung viel Spaß.

Das Team der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau freut sich auf Sie als Teilnehmende.

Kontakt

Arnstadt: Tel: 03628 / 61 07 - 0,

E-Mail: anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de

Ilmenau: Tel: 03677 / 64 55 - 0, E-Mail: office@vhs-arnstadt-ilmenau.de





Fachbereich Gesellschaft / Umwelt



Arnstadt

Exkursion zum LebensGut Cobstädt. Ökologischer Landbau, nachhaltiger Lebensstil, Baumschule, Pilgerherberge uvm.

Dauer: 5 UE, Ort: Cobstädt - Treffpunkt vhs Arnstadt Entgelt: 25,00 €, Termin: 25.05.23, Do.13:00 - 17:00 Uhr

Ilmenau

sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

16.05.2023: Vorfahrtreglung im Allgemeinen Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum

Entgelt: entgeltfrei, Termin: 16.05.23, Di. 09:30 - 11:00 Uhr

Wölfe-Wolfsverhalten-professioneller Herdenschutz - Wolfsverhalten besser verstehen- mit Wölfen gut zusammen leben

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: 32,80 €, Termin: 09.06.23, Fr. 18:00 - 21:00 Uhr

sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

13.06.2023: Halten und Parken als Geldeinnahme der Kommunen Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: entgeltfrei, Termin: 13.06.23, Di. 09:30 - 11:00 Uhr

Das Pantanal im Herzen von Brasilien - Ein (noch fast) unbekanntes Naturparadies - Vortrag

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: 5,00 €, Termin: 15.06.23, Do. 18:00 - 19:30 Uhr

"HUNDE- SPEZIAL"- Praxiswissen & Training

Dauer: 4 UE, Ort: Schortemühle Ilmenau

Entgelt: 42,00 €, Termin: 16.06.23, Fr. 16:00 - 19:00 Uhr

sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

04.07.2023: Geschwindigkeitsregeln, Streckenreglung Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: entgeltfrei, Termin: 04.07.23, Di. 09:30 - 11:00 Uhr

Online

Abenteuer Arktis - Auf Nordlandfahrt durch Grönland, Kanada und Finnland - Vortrag - online

Dauer: 2 UE, Ort: Zoom

Entgelt: 10,00 €, Termin: 15.05.23, Mo. 18:00 - 19:30 Uhr

Investieren in Kryptowährungen - online

Dauer: 3,33 UE, Ort: Zoom

Entgelt: 21,00 €, Termin: 16.05.23, Di. 18:30 - 21:00 Uhr

Fachbereich Kultur



Arnstadt

Pleinair: Workshop in Arnstadt

Dauer: 8 UE, Ort: Arnstadt Stadtgebiet

Entgelt: 44,00 €, Termin: 03.06.23, Sa. 09:00 - 16:00 Uhr

Kreatives Gestalten mit Glas am Wochenende

Dauer: 5 UE, Ort: Glaskunst Antje Kruckow in Oberwillingen Entgelt: 27,50 €, Termin: 17.06.23, Sa. 13:00 - 17:00 Uhr

Ilmenau

Nähkurs "Upcycling/Refashion": Neues aus alten Sachen nähen

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213

Entgelt: 65,00 €, Termin: 07.06.23, Modus: Mi. 18:00 - 21:00 Uhr

Ecoprint: Drucken und Färben mit Pflanzen auf Stoff

Dauer: 7 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302

Entgelt: 32,90 €, Termin: 09.06.23, Fr. 14:00 - 19:15 Uhr

Kalligrafie mit Collagetechnik aus Stoff und Papier

Dauer: 5,3 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302

Entgelt: 26,65 €, Termin: 14.06.23, Mi. 16:00 - 20:00 Uhr

Fachbereich Gesundheit



Arnstadt

Besser Schlafen mit Kneipp - Vortrag

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6

Entgelt: 31,20 €, Termin: 16.05.23, Di. 16:00 - 19:00 Uhr

Gesunde Venen - schöne Beine - Vortrag

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6

Entgelt: 31,20 €, Termin: 30.05.23, Di. 16:00 - 19:00 Uhr

Ein "Bad" im Wald - Achtsamkeit in der Natur

Dauer: 4 UE, Ort: Wald Arnstadt

Entgelt: 27,00 €, Termin: 10.06.23, Sa. 14:00 - 17:00 Uhr

Leichte Sommerküche

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche Entgelt: 15,20 €, Termin: 20.06.23, Di. 18:00 - 21:00 Uhr

Das Rauchfrei Programm - Tageskurs

Dauer: 8 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9

Entgelt: 332 €, Termin: 01.07.23, Sa. 9:00 - 15:30 Uhr

Ilmenau

Stimmtraining Intensiv für Dozierende, Lehrende, Erziehende u.a. Sprechberufe

Dauer: 10 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: 230,00 €, Termin: 16.05.23, Modus: Di. 16:30 - 18:00 Uhr

Eine kulinarische Reise nach Indien

Dauer: 4 UE, Ort: Club LebensArt

Entgelt: 23,80 €, Termin: 24.05.23, Mi. 17:00 - 20:00 Uhr

Kräuterspaziergang in Manebach inkl. Zubereitungs-Workshop in Ilmenau

Dauer: 8 UE, Ort: Wald Manebach / vhs Ilmenau Cafeteria Entgelt: 36 €, Termin: 27.05.23, Sa. 9:30 - 15:30 Uhr

Immunstark mit Kneipp - Vortrag

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302

Entgelt: 31,20 €, Termin: 06.06.23, Di. 16:00 - 19:00 Uhr

Waldbaden mit Qigong in Ilmenau Roda

Dauer: 3 UE, Ort: Waldkindergarten Ilmenau Roda Entgelt: 20,00 €, Termin: 07.06.23, Mi. 17:00 - 19:15 Uhr

Taping für den Hausgebrauch

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum Entgelt: 36,00 €, Termin: 20.06.23 und 21.06.23, 16:00 - 17:30 Uhr

Besser Schlafen mit Kneipp - Vortrag

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302

Entgelt: 31,20 €, Termin: 20.06.23, Di. 16:00 - 19:00 Uhr

Gesunde Venen - schöne Beine - Vortrag

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302

Entgelt: 31,20 €, Termin: 04.07.23, Di. 16:00 - 19:00 Uhr



Arnstadt

Board Game Night - Spielerisches Englisch-Training (ab Niveau A2)

Dauer: 2,7 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.7

Entgelt: 10,50 € Termin: 02.06.23, Fr. 18:00 - 20:00 Uhr

Ilmenau

Schnupperkurs Türkisch für Anfänger

Dauer: 10 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 201

Entgelt: 41,00 €, Termin: 25.05.23, Modus: Do. 17:30 - 19:00 Uhr



Ilmenau

Computergrundlagen

Erste Schritte am Computer (Kurs 1)

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett Entgelt: 64,80 € bei 8 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Min-

destteilnehmerzahl, Modus: Do. 9:15 - 11:30 Uhr

AUSSTELLUNG

KARL KORSCH 1886-1961

Pfingsten 1923 traf sich in Geraberg/Ilmenau eine Gruppe von jungen Intellektuellen, die eine neue Gesellschaftsordnung diskutierten. Das bedeutende Theorieseminar fand im Zusammenhang mit der nur kurze Zeit später erfolgten Gründung des Frankfurter Instituts für Sozialfor-

schung, das nach 1945 als Frankfurter Schule weltweit berühmt wurde, statt. Unter den Teilnehmern war einer der wichtigsten Denker der Thüringer Arbeiterbewegung - Karl Korsch.

Die Ausstellung widmet sich seinem Leben, das durch die

Grundlagenkurs Outlook - E-Mails, Termine, Kontakte und Aufgaben im Griff

Dauer: 9 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett

Entgelt: 48,60 € bei 8 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Min-

destteilnehmerzahl.

Modus: Di. 18:00 - 20:15 Uhr

MS Office (Word, Excel, Outlook)

Verschiedene Kurse entweder vormittags/abends, als Kombination oder thematisch getrennt. Für genauere Informationen melden Sie sich bitte im Fachbereich.

Smartphone

Erste Schritte am Smartphone und Tablet (Kurs 1)

Dauer: 9 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett

Entgelt: 48,60 € bei 8 TN, Termin: Beginn bei Erreichen der Min-

destteilnehmerzahl, Modus: Di. 14:15 - 16:30 Uhr

Firmenkurse und Bildung auf Bestellung

Investieren Sie mit uns als lokalen Partner und größten Weiterbildungsanbieter in Ihre Zukunft!

Sie suchen für Ihre Mitarbeiter*innen Kurse im Bereich Microsoft Office (Word, Excel, Outlook), welche inhaltlich und zeitlich zu Ihren Arbeitsabläufen, Mitarbeiter*innen und Firmenzielen passen?

Die Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau bietet Ihnen genau das: maßgeschneiderte, praxisnahe und flexible Kursangebote, unabhängig der Teilnehmerzahl. Ob als Online-, Hybrid- oder Präsenzveranstaltung. Ihr Kurs wird inhaltlich Ihren Wünschen entsprechend aufgebaut. Bei Interesse und weiteren Themenwünschen kontaktieren Sie uns unter:

m.hallbauer@vhs-arnstadt-ilmenau.de oder 03677 / 64 55 13.

Fachbereich Grundbildung /Alphabetisierung



Arnstadt

Alphabetisierung - Lesen und Schreiben im Alltag: Sie kennen Erwachsene, die wenig lesen/schreiben können? Bitte weisen Sie diese Menschen auf unsere Kurse

hin. Dauer: 42 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.4, Entgelt: entgeltfrei, Termin: Einstieg jederzeit möglich, Modus: Mo, 16:00 - 17:30 Uhr

Ilmenau

Alphabetisierung - Lesen und Schreiben im Alltag: Sie kennen Erwachsene, die wenig lesen/schreiben können? Bitte weisen Sie diese Menschen auf unsere Kurse hin. Dauer: 44 UE, Ort: vhs Ilmenau Raum 201, Entgelt: entgeltfrei,

Termin: Einstieg jederzeit möglich, Modus: Di, 15:30-17:00 Uhr

TN = Teilnehmer*innen; UE = Unterrichtseinheiten

Jugendzeit in Meiningen, der Lehrtätigkeit an der Universität Jena und der Arbeit als Politiker eng mit Thüringen verknüpft ist.

Ausstellungseröffnung am Mittwoch, den 17. Mai 2023, 18:00 Uhr

mit Dr. Michael Buckmiller

Weitere Begleitveranstaltungen

18:30 Uhr

Vortrag von Judy Slivi: "Thüringer Frauen für eine bessere Gesellschaft" Donnerstag, 01.06.2023,

Vortrag von Uwe Roßbach: "Spionage und Sozialforschung" Mittwoch, 07.06.2023, 18:00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 17. Mai bis 7. Juni 2023 Ort: Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau, Standort Ilmenau - Bahnhofstraße 6

Eine Ausstellung von Arbeit und Leben Thüringen sowie der Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen in Kooperation mit der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau und gefördert vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

DIE KRAFT DER KRÄUTER

Pflanzen sind ihre Welt. Wer mit Nicole Richter, der amtierenden 29. Olitätenmajestät, durch die Natur streift, kommt aus dem Staunen nicht heraus. So viel weiß sie über Pflanzen und ihre Heilkräfte. Die studierte Kulturmanagerin, die mit ihrer Familie in Angelroda eine naturnahe Heimat gefunden hat, schwört auf selbstgemachte Kräutertees und Salben. Ihre Tinktur aus Weißdorn lindert Herzbeschwerden und wirkt blutdrucksenkend. Auch Spitzwegerich, das Pflaster für unterwegs, zählt zu ihren ganz großen Favoriten. "Früher kaute man ihn oft und legt ihn dann auf die Wunde. Der Pflanzensaft wirkt entzündungshemmend. Der Spitzwegerich hilft aber auch gegen Husten", weiß die 39-Jährige, die mit ihrer selbst hergestellten Spitzwegerichtinktur gute Erfahrungen gemacht hat. "Wir nehmen gern einen Löffel davon, wenn sich eine Erkältung ankündigt", sagt sie und hat noch einen ganz besonderen Tipp: Erdkammersirup. "Dafür schichtet man Spitzwegerich mit Honig in ein Gefäß, am besten ein Einweckglas, das sich luftdicht verschließen lässt, und vergräbt es ca. 60 Zentimeter tief in der Erde. Die gleichbleibende Temperatur im Boden sorgt für wahre Wunder. Ein toller Sirup gegen Husten für die kalte Jahreszeit", sagt sie. Nach ca. 3 Monaten ist der Sirup reif. Dann kann man das Glas wieder ausgraben, den Sirup durch ein Tuch pressen und in Flaschen abfüllen. Gut gekühlt hält er sich mehrere Monate.

Wie sie zur Kräuterfrau wurde? "Mein ältester Sohn war als

kleines Kind öfter krank und ich war auf der Suche nach natürlichen Heilmitteln", erzählt die 39-Jährige, die unzählige Bücher wälzte, Pflanzen sammelte und vieles ausprobierte. Doch dabei blieb es nicht, 2019 zertifizierte sie ihr Kräuterwissen in der Kräuterschule Taunus in einer schriftlichen und mündlichen Prüfung. Seitdem bietet sie Kräuterseminare und Kräuterspaziergänge an, auch für Kitas und Schulen, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen. Immer mit einer praktischen Komponente. Gemeinsam mit den Kursteilnehmern stellt sie Salben, Tees und Tinkturen her. Auch gesunde Süßigkeiten ganz ohne Zucker hat sie in ihrem Repertoire: Fruchtleder zum Beispiel oder leckere süße Kräuterkuchen. Sogar Eis macht sie selbst. Wer möchte, bekommt bei ihr auch einen Heilpflanzenkaffee. Aus Johanniskraut stellt sie Rotöl her, das bei Prellungen und Verstauchungen Schmerzen lindert, bei Sonnenbrand hilft, die Haut zu regenerieren, wenn man es auf die betroffenen Stellen aufträgt. In ihrem Garten hat sie ihren ganz persönlichen Heilpflanzenzug: 12 große Hochbeete, in denen sie Kräuter zieht.

Nicole Richter ist die amtierende 29. Olitätenmajestät. Am 13. August gibt sie zum Kram- und Kräutermarkt in Großbreitenbach ihre Krone an ihre Nachfolgerin ab. Natürlich ist sie auch bei der Bräetmicher Kräuterwoche in Großbreitenbach vom 6. bis 12. August dabei, ebenso wie beim Kräuterkongress am 12. August in Großbreitenbach zum Thema "Die Heilkraft der



Blüten" mit fünf Fachvorträgen zum Thema, einer Kräuterwanderung und einem Kräutergottesdienst. "Es ist eine wunderbare Zeit als Olitätenmajestät und Kräuterfrau. Viele Netzwerke haben sich gebildet, wir treffen uns regelmäßig zum Erfahrungsaustausch, aber auch zu Exkursionen rund um das Thema Heilkräuter. Sehr interessant war auch die Grüne Woche in Berlin, ich freue mich

auf die kommenden Kräuterfeste", sagt Nicole Richter, die am 18. und 24. Juni 2023 jeweils von 10 bis ca. 15 Uhr ein Kräutertagesseminar anbietet.

Mehr zu Nicole Richter und ihren Seminarangeboten rund um die Kraft der Kräuter gibt es auf der Internetseite www.stapelweise-kreativ.de. Wer möchte, kann sie auch anrufen unter 0172 1939322.

BRÄETMICHER KRÄUTERWOCHE IM AUGUST

Die Bräetmicher Kräuterwoche des Thüringer Wald-Kreativ Museums Großbreitenbach hält vom 6. bis 12. August 2023 viele Highlights bereit, angefangen von einem "Kräutergang mit Buchlesung" (6. August, 15:30 Uhr) über "Heilpflanzen fürs Gemüt" (7. August, 16:00 Uhr), "Sommerfrische Kräuterküche" (8. August, 16:00 Uhr), "Unser täglich Brot" (9. August; 16:00 Uhr), einen "Tag mit der amtierenden Olitätenmajestät Nicole Richter" (10. August, 10:00 Uhr), "Schlemmen und Kräuterkränze binden" (10. August, 16:00 Uhr), eine "Geobota-

nische Wanderung" (11. August, 14:00 Uhr) bis hin zum 16. Thüringer Kräuter- und Olitätenkongress unter dem Titel "Die Heilkraft der Blüten" mit fünf Fachvorträgen (12. August ab 9:00 Uhr) und dem Bräetmicher Kram- & Kräutermarkt am 13. August gibt es viel zu erleben. Für

alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung notwendig! Weitere Informationen gibt es im Thüringer Wald-Kreativ Museum, Myliusstraße 6, 98701 Großbreitenbach, Telefon 036781/41815, E-Mail: museum@lg-grossbreitenbach.de

AUSSCHREIBUNG

Wahl der 30. Thüringer Olitätenmajestät (König/in) und der Ehren-Olitätenmajestät (König/in) am Sonntag, 13. August 2023, in Großbreitenbach (Festplatz Straße "Am Bahnhof") auf dem "32. Brätmicher Kram- und Kräutermarkt - Thüringer Kräuter- und Olitätenmarkt"

Teilnahmebedingungen:

Thüringer Olitätenkönig/in teilnehmen kann jede Person, die

- mindestens 16 Jahre alt ist.
- Ihren Hauptwohnsitz <u>in</u> <u>Thüringen</u> hat
- und gute Kenntnisse über einheimische Kräuter und deren Verwendung, allgemeines Kräuterwissen über den ökologischen Bereich besitzt.
- Die Wahl zur Olitätenkönigin/zum Olitätenkönig ist max. 2 Jahre nacheinander möglich.

Ehren- Olitätenkönig/in

Teilnehmen kann jede Person, die

- mindestens 16 Jahre alt ist,
- Ihren Hauptwohnsitz <u>au-</u> <u>ßerhalb Thüringens</u> hat,
- und gute Kenntnisse über einheimische Kräuter und

deren Verwendung, allgemeines Kräuterwissen über den ökologischen Bereich besitzt

1. Anmeldung

Interessenten/innen werden geben, sich bis zum 31. Juli 2023 beim Förderverein "Thüringer Kräutergarten/ Olitätenland" e.V., Siegward Franke, Straße der Einheit 7, 07318 Saalfeld Schmiedefeld, E-Mail: olitaetenland@t-online.de oder über die Touristinformation Großbreitenbach, Myliusstraße 6, 98701 Großbreitenbach,

E-Mail: touristinfo-gbb@lg-grossbreitenbach.de zu melden.

2. Ausscheide

Die Bewerber/innen stellen sich am Markttag kurz persönlich vor und erhalten anschließend einen Korb mit frischen Heil- und Gewürz<u>kräutern</u>. Diese sind schriftlich zu <u>bestimmen</u> und <u>mögliche Anwendungsgebiete</u> zu nennen.

Danach sollen die Bewerber/ innen dem Publikum - möglichst originell umrahmt und nach eigenen Vorstellungen ihre Heimatregion mit deren typischen Kräutern präsentieren.

Denkbar sind für die ca. 5-minütige Präsentation z. B. die Vorführung selbst vorbereiteter Kräuterprodukte mit Verkostung, auch Rezitation, Gesang und Tanz.

Anschließend ermittelt die Jury den besten/die beste Bewerber/in aus Thüringen bzw. den besten/die beste Bewerber/in außerhalb von Thüringen.

3. Krönung und Ernennung

Der/die im Ausscheid ermittelte beste Bewerber/in aus Thüringen wird zur "Thüringer Olitätenkönigin" oder zum "Thüringer Olitätenkönig" gekürt. In einem feierlichen Zeremoniell erhält sie/ er eine vom Förderverein "Thüringer Kräutergarten/ Olitätenland" e.V. bereitgestellte Kräuterkrone und eine Schärpe mit der Aufschrift:

"30. Thüringer Olitätenmajestät - 2023 Thüringer Kräutergarten/ Olitätenland -Großbreitenbach"

4. Repräsentation

Beiden "Olitätenmajestäten" werden ab ihrer Krönung bzw. Ernennung bestimmte repräsentative Aufgaben für die Bildungs-, Gesundheits- und Tourismusregion "Thüringer Kräutergarten/Olitätenland" und der Stadt Großbreitenbach übertragen.

Regionaler Förderverein "Thüringer Kräutergarten/ Olitätenland" e.V.

WELTOFFENE GASTFAMILIEN IM ILM-KREIS FÜR INTERNATIONALE AUSTAUSCHSCHÜLER GESUCHT

Geborgenheit und Sicherheit schenken während des Schüleraustauschs und dabei selbst eine bereichernde Erfahrung machen: Ab September 2023 haben Familien in der Region Ilm-Kreis wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich zu Hause aufzunehmen. Rund 220 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland, um hier in einer Gastfamilie die Kultur und Sprache des Landes kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Viele Gastfamilien entwickeln lebenslange Freundschaften zu ihren Gastkindern.

Gemeinsam mit AFS sucht Landrätin Petra Enders Familien, die Jugendliche von einigen Wochen bis zu einem Jahr



bei sich aufnehmen möchten. Petra Enders erklärt: "Durch die Aufnahme eines Gastkindes erleben Familien eine andere Kultur in den eigenen vier Wänden und lernen gleichzeitig ihren Familienalltag aus einer neuen Perspektive kennen. Jede Familie aus der Region, die diese Erfahrung machen möchte, bereichert nicht nur das eigene Leben,

sondern leistet auch einen großen Beitrag für die interkulturelle Verständigung."

Gastfamilien sind so vielseitig wie die Welt: Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senioren können Jugendlichen aus aller Welt ein liebevolles Zuhause auf

Zeit bieten - wichtig sind ein großes Herz, ein freies Bett, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur.

Eine Aufnahme ist für einen Zeitraum ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. Die Gastfamilien werden vor und während der Zeit des Austausches von AFS vorbereitet, begleitet und betreut. Dafür gibt es zum einen ehrenamtliche Ansprechpartner vor Ort, zum anderen die AFS-Geschäftsstelle, die rund um die Uhr über eine telefonische Hotline erreichbar ist.

Interessierte, die ein Gastkind ab September 2023 aufnehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. wenden - telefonisch unter 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilie@afs.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.

SEMINAR ZUM THEMA "BUCHFÜHRUNG UND STEUERN IM GEMEIN-NÜTZIGEN VEREIN" AM 24. MAI

Am Mittwoch, 24. Mai 2023, findet von 17 bis etwa 20 Uhr im Foyer der Sporthalle "Am Jahn-Sportpark" (Käfernburger Str. 2) in Arnstadt eine durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung geförderte Fortbildung für Vereinsvorstände und sonstige Interessenten rund um die Themen Vereinsfinanzen und Buchführung statt.

Ines Knauerhase von der ARL-TIK GbR Erfurt vermittelt im Seminar die Grundlagen der Buchführung und der Vereinsbesteuerung. Die Teilnehmenden erhalten hilfreiche Tipps zum Umgang mit dem Finanzamt, dem Erstellen der Steuererklärung und des Jahresabschlusses.

Zudem werden Praxisbeispiele aus dem alltäglichen Vereinsleben wie Spenden, Sponsoring oder Ehrenamtspauschale

diskutiert und themenrelevante Fragen beantwortet.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen senden Sie bitte bis spätestens 17. Mai mit Angabe Vor- und Zuname(n) sowie Verein per Mail an s.linke@ilm-kreis.de.

SPANNENDE EINBLICKE IN DIE VERGANGENHEIT ANGELRODAS

Angelroda, schon vor 1075 Jahren urkundlich erwähnt, ist ein intaktes, charmantes Dorf im idyllischen Tal der Gera gelegen. Es ist der älteste und zugleich kleinste Ort im "Geratal".

Den Besuchern stellen wir die Frage:

Wer weiß das noch, wie ein richtiger Schuhmacher früher ein Paar Stiefel auf Maß gefertigt hat oder wie die Vorläufer des heutigen Glätteisens funktionierten, wie sah eine Waschmaschine im letzten Jahrhundert aus?

Diese und ganz viele weitere Fragen lassen sich in den Heimatstuben - in historischen Gemäuern des ehemaligen Landsitzes derer von Witzleben untergebracht - ganz leicht beantworten.

In sage und schreibe 17 Räumen und auf einer Ausstellungsfläche von zirka 330 qm zeigen wir das Leben und Arbeiten der Menschen aus früheren Zeiten. Besondere Highlights sind z. B. eine Kopie der Urkunde über die Ersterwähnung des Ortes von 948 aus dem Staatsarchiv Marburg, aber auch Modelle des Hochwasser Rückhaltebeckens, das seit einigen Jahren Angelroda vor den verheerenden Fluten der Gera schützt, ist zu sehen. Eine Nachbildung des ehemaligen Schlosses, welches 1947 zerstört wurde, kann ebenfalls bestaunt werden.

Auf zwei Etagen lernt man ganz kleine Exponate wie "Spikes" für Hufeisen kennen und sieht große Ackergeräte, die von schwerer körperlicher Arbeit für Mensch und Tier zeugen. Die Ausstellungsräume sind thematisch eingerichtet

All das wird von den derzeit 32 Mitgliedern des Heimatvereins Angelroda e. V. betreut, welcher im Mai dieses Jahres mit einer Jubiläumsveranstaltung auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblickt.

Auch dank der Unterstützung durch die Thüringer Ehrenamtsstiftung, das Landratsamt, die Sparkasse, die Gemeinde und andere war und ist es möglich, die über 3000 Exponate zu pflegen, aufzuarbeiten, neue Projekte umzusetzen und diese unseren Besuchern zugänglich zu machen.

Ob bei einer 1 ½ stündigen Führung (auf Anmeldung) oder bei Besuchen zu den planmäßigen Öffnungszeiten, immer taucht man in eine Welt ein, wo wir die Besucher ganz oft am Ende sagen hören: "Es ist so toll, dass diese historischen Schätze gesammelt und Besuchern gezeigt werden."

Und das schon seit 25 Jahren!

Ab Mai empfangen wir Besucher wieder gegen eine kleine Eintrittsgebühr an jedem Sonntag zwischen 15 und 17 Uhr in den Heimatstuben auf dem Schlossplatz in Angelroda, gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus. Ob Familienfeiern, Wandertouren zu den sagenumwobenen Kammerlöchern oder Radeln auf dem Gera-Radweg, wir laden Sie zu einer kurzweiligen Pause ein. Auch das den Ort überspannende, imposante Viadukt, über welches die Bahnlinie Erfurt - Ilmenau verläuft, muss man gesehen haben. Das "Museum" ist im Ort gut ausgeschildert. Oberhalb der Heimatstuben gibt es auch einen Kinderspielplatz.

Führungen finden auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten statt. Ein geführter Durchgang durch die Räume der Heimatstuben eignet sich auch für Schulklassen im Rahmen des Sachkundeoder Geschichtsunterrichts.

Noch viel mehr Informationen, einen Videoclip und Fotos findet man auf der Homepage www.heimatstube-angelroda.de. Die historischen Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich.

Bereits zum 18. Mal beteiligen wir uns auch in diesem Jahr am Tag des offenen Denkmals buntem Rahmenprogramm und natürlich selbst gebackenem "Angelridschen" Kuchen und Leckereien vom Grill. Wer also am Sonntag, 10. September 2023, die geöffneten Denkmale besucht, sollte einen Stopp in Angelroda unbedingt einplanen.

Gruppen sollten sich vorab unter Tel. 036207/50028 oder 0179/9301800 anmelden.

Heimatverein Angelroda e. V.



In eine Zauberwelt der Märchen lädt der Hundesportverein Geraberg e.V. alle großen & kleinen Märchenfreunde herzlichst ein. Anläßlich der 777-Jahrfeier der Ortschaft Geraberg begibt sich unser Märchenheld noch einmal auf eine abenteuerliche Reise durch das Gerataler Märchenland. Dort trifft Rolf auf seiner Suche nach der Wölfin Nora, alte und neue Bewohner des Märchenwaldes ...

Geroberger Märchentag

am Samstag, 3. Juni 2023 um 15.00 Uhr

Auf dem Hundeplatz Geraberg, Arnstädter Straße, Ortsausgang in Richtung Angelroda

> Für Gebackenes, Gebratenes & Süffiges sorgen die Märchenlandbewohner.

Vierbeinige Märchenfreunde sind auch herzlich willkommen.

Der Hundesportverein Geraberg e.V. freut sich auf lustig schöne Märchenstunden mit Euch!

Eintritt frei!

MÜLLUMLADESTATION AN DREI TAGEN GESCHLOSSEN

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis (AIK) teilt mit, dass die Müllumladestation des Ilm-Kreises am Freitag, dem 09. Juni, am Samstag dem 10. Juni sowie am Montag, dem 12. Juni 2023 geschlossen bleibt. Ab Dienstag steht die Anlage wieder für Anliefe-

rungen mit den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Alternativ kann die Verbandsdeponie Rehestädt des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen zur Entsorgung von Abfällen

genutzt werden (Abfälle zur thermischen Behandlung bis max. 2,5 m³).

Grund für die Schließung der Anlage sind notwendige Reparaturarbeiten am Waagehäuschen der Müllumladestation. Eine Verwiegung von angelieferten Abfällen kann deshalb an diesem Tag nicht stattfinden.

Der AIK bittet um Beachtung und Verständnis.

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis

SPERRMÜLL RICHTIG ENTSORGEN

Immer wieder kommt es vor, dass zur Sperrmüllentsorgung Abfälle bereitgestellt werden, die kein Sperrmüll sind. So stehen mitunter u. a. Fenster, Türen, Bauabfälle oder auch Plastiksäcke gefüllt mit Restmüll am Straßenrand. Diese Abfälle dürfen nicht über die Sperrmüllsammlung entsorgt werden. Diese Abfälle werden, sofern sie zur Sperrmüllentsorgung bereitgestellt werden, durch die Besatzung des Müllfahrzeuges mit einem roten Aufkleber "Kein Sperrmüll!" gekennzeichnet. Der Besitzer der Abfälle ist dafür verantwortlich, dass diese Abfälle wieder zurückgenommen und richtig entsorgt werden. Bei Fragen hierzu hilft die Abfallberatung des Ilm-Kreises unter Telefon 03628 738-921.

Als Sperrmüll können z. B. folgende Gegenstände entsorgt werden: Couchgarnitur, Sessel, Stuhl, Sitzbank, Tisch, Schrank, Kommode, Regal, Garderobe, Bettgestell (nicht aus Metall), Matratze, Steppdecke, Federbett, Kissen, Teppich, Fußbodenbelag, Laminat, Parkett, Paneele, Spiegel, Bilder, Rollo, Gardinenstange, Kinderwagen, Kindersitz, große Kinderspielsachen, Schlitten, Badewanne und Duschbecken aus Acryl.

Nicht zum Sperrmüll gehören z. B. Restabfall und Behältnisse gefüllt mit Restabfall, Bauholz, Bretter, Holz aus Verschlägen und Verkleidungen, Fenster, Türen, Gartenzaun, Bauschutt, Abfälle aus Um- und Ausbauten, Elektroschrott, Schrott, gefährliche Abfälle, Druckbehälter, Kfz-Teile, Autoreifen und Alttextilien.

Der Sperrmüll ist frühestens am Abend vor dem Entsor-



gungstermin bereit zu stellen, damit niemand die Gelegenheit hat, unbefugt den Sperrmüllhaufen zu durchwühlen oder weitere Abfälle dazu zu stellen. Wer Sperrmüll entgegen diesen Bestimmungen früher als am Vorabend des Abholtermins bzw. erst nach der bereits erfolgten Entsorgung bereitstellt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeiten können nach § 31 der Abfallwirtschaftssatzung des Ilm-Kreises mit einer Geldbuße geahndet werden.

Doch eine Sperrmüllentsorgung kann so einfach sein. Im Ilm-Kreis kann die Sperrmüllabholung ohne Zusatzgebühr zweimal im Jahr bis 1 m³ je Einwohner bzw. Einwohnergleichwert durch den Grundstückseigentümer beantragt werden. Voraussetzung ist der Anschluss des Grundstückes/der Einrichtung an die öffentliche Abfallentsorgung im Ilm-Kreis. Das entsprechende Formular finden Sie im Downloadbereich auf der Homepage des AIK www.aik.

ilm-kreis.de bzw. wird dem Grundstückseigentümer mit dem Gebührenbescheid Anfang des Jahres zugeschickt. Mit diesem Formular ist es ebenfalls möglich, Sperrmüll an der Müllumladestation Wolfsberg und der Verbandsdeponie Rehestädt bis zur berechtigten Menge gebührenfrei anzuliefern. Darüber hinausgehende Mengen sind gebührenpflichtig. Bei größeren Mengen (z. B. Haushaltsauflösungen) bietet der AIK gebührenpflichtigen einen Containerservice an.

Für den Fall, dass die Möbel o. a. Gegenstände noch brauchbar und zu schade zum wegwerfen sind, können diese auch über eine Möbelkammer einen neuen Besitzer finden. Vereinbaren Sie einen Termin mit einer der Möbelkammern im Ilm-Kreis. Die Telefonnummern finden Sie auf der Homepage www.aik. ilm-kreis.de oder können bei der Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis erfragt werden.

Weiterhin bietet der line-Verschenkmarkt des Ilm-Kreises unter www verschenkmark-ilm-kreis.de die Möglichkeit, nicht mehr benötigte Gegenstände zum Verschenken bzw. Tauschen anzubieten oder auch Dinge zu suchen. Der Verschenkmarkt ist auch über die Abfall-App des Ilm-Kreises zu erreichen. Durch den regionalen Online-Service werden funktionstüchtige Gegenstände wiederverwendet und landen somit nicht im Müll. Der Tausch von Gegenständen schont nicht nur den eigenen Geldbeutel, er trägt auch zur Müllvermeidung bei. Die Wiederverwendung von gebrauchten Gegenständen des täglichen Lebens zu unterstützen, ist für uns als Abfallwirtschaftsbetrieb ein wichtiges Ziel zur Förderung der ökologischen Ressourcenschonung.

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis



Im Umweltamt des Landratsamtes Ilm-Kreis sind baldmöglichst zu besetzen:

- 1 Stelle als Sachbearbeiter Untere Bodenschutzbehörde (m/w/d) Vollzeit, befristet als Krankheitsvertretung, Entgeltgruppe 9b TVöD, Arbeitsort Arnstadt
- ▶ 1 Stelle als Sachbearbeiter Untere Wasserbehörde (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 9b TVöD, Arbeitsort Arnstadt
- ▶ 1 Stelle als Sachbearbeiter Untere Wasserbehörde (m/w/d) Vollzeit, befristet als Vertretung für Mutterschutz und Elternzeit von 09/2023 bis 10/2024, Entgeltgruppe 9b TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Landratsamtes Ilm-Kreis sind baldmöglichst zu besetzen:

- ▶ 1 Stelle als Schulhausmeister (m/w/d) am Staatlichen Berufsschulzentrum Arnstadt-Ilmenau Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 5 TVöD, Arbeitsort Arnstadt
- ▶ 1 Stelle als Bauleiter Hochbau (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 11 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Rechnungsprüfungsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis sind baldmöglichst zu besetzen:

2 Stellen als Verwaltungsprüfer (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Besoldungsgruppe A10 bzw. Entgeltgruppe 9c TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Sollten wir Ihr Interesse an einer der vorgenannten Stellen geweckt haben, dann bewerben Sie sich bis einschließlich 06.06.2023 beim

Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt.







Vereinbarke von Familie und Beruf



Behördliches Gesundheits management



Jahressonde zahlungen







scan here!







Im Amt für IT und Organisation des Landratsamtes Ilm-Kreis sind baldmöglichst zu besetzen:

- Stellen als Sachbearbeiter Medienzentrum (m/w/d)
 Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 9b TVöD, Arbeitsort Ilmenau
- ▶ 1 Stelle als Projektmanager E-Akte (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 10 TVöD, Arbeitsort Arnstadt
- ▶ 1 Stelle als Koordinator (m/w/d) DigitalPakt Schule Vollzeit, vorerst befristet bis 31.12.2024, Entgeltgruppe 10 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Ordnungs- und Gewerbeamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

▶ 1 Stelle als Sachbearbeiter Handel / Gaststätten / Reisegewerbe / Bewacher (m/w/d)

35 Stunden/Woche, befristet bis 30.04.2027, Entgeltgruppe 9a TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

▶ 1 Stelle als Sachbearbeiter Jagd- und Fischerei (m/w/d) 30 Stunden/Woche, befristet als Krankheitsvertretung, Entgeltgruppe 8 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Verkehrsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

1 Stelle als Sachbearbeiter Führerscheinwesen (m/w/d) 32 Stunden/Woche, vorerst befristet für zwei Jahre, Entgeltgruppe 6 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Sollten wir Ihr Interesse an einer der vorgenannten Stellen geweckt haben, dann bewerben Sie sich bis einschließlich 06.06.2023 beim

Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt.









Gesundheitsmanagement



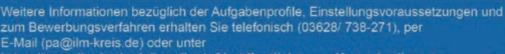
Jahressonderzahlungen







Betriebliche Utersvorsorge







Im Sozialamt des Landratsamtes Ilm-Kreis ist baldmöglichst zu besetzen:

▶ 1 Stelle als Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d) Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 6 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

Im Gesundheitsamt des Landratsamtes Ilm-Kreis sind baldmöglichst zu besetzen:

 1 Stelle als Arzt (m/w/d) im Bereich Umweltmedizin/Tuberkulosehilfe/ Asyl

Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 14 bzw. 15 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

▶ 1 Stelle als Arzt (m/w/d) 38 Stunden/Woche, unbefristet, Entgeltgruppe 14 bzw. 15 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

1 Stelle als Psychologe im Sozialpsychiatrischen Dienst (m/w/d) für Kinder und Jugendliche Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe 14 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

▶ 1 Stelle als Sozialarbeiter im Sozialpsychiatrischen Dienst (m/w/d) für Kinder und Jugendliche

Vollzeit, unbefristet, Entgeltgruppe S14 TVöD, Arbeitsort Arnstadt

■ 1 Stelle als Sachbearbeiter Gesundheitsförderung/Prävention (m/w/d) 19,5 Stunden/Woche, unbefristet, Entgeltgruppe S11b TVöD, Arbeitsort Arnstadt



Sollten wir Ihr Interesse an einer der vorgenannten Stellen geweckt haben, dann bewerben Sie sich **bis einschließlich 06.06.2023** beim Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt.







Vereinbarkel von Familie und Beruf



Behördliches Gesundheitsmanagement



Jahressonderzahlungen





Betriebliche Altersvorsorge





▶ STELLENAUSSCHREIBUNG DER GEMEINDE GERATAL

Die Gemeindeverwaltung Geratal im Ilm-Kreis mit 6 Ortsteilen und etwa 8.800 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Amtsleiter der Bauverwaltung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit (zurzeit 39,0 Stunden bei einer 5-Tage-Woche) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung und Personalführung der Bauverwaltung mit 6 Mitarbeitern und dem Bauhof der Gemeinde Geratal nach effizienten und wirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Vertretung der Geschäftsleiterin des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Obere Gera" bei Abwesenheit
- Rechtliche Vertretung der Gemeinde bei Verwaltungsstreitverfahren im Zuständigkeitsbereich
- Erschließungsbeitragserhebung und Widerspruchsbearbeitung
- Beratung der gemeindlichen Gremien im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und effizienten sowie wirtschaftlichen Zielsätzen
- Erarbeitung von Beschlussvorlagen für gemeindliche Gremien,
- Begleitung und Durchführung von Auftragsvergabeverfahren für Ingenieur- und Bauleistungen, fachtechnische und rechnerische Prüfung von Ingenieur- und Baurechnungen, Abnahmen im Rahmen der Bauherrenfunktion sowie Gewährleistungsüberwachung,
- Begleitung von gemeindlichen Neubauprojekten im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Steuerung und Überwachung von beauftragten Planungs-/Ingenieurbüros und den beteiligten Baufirmen, sowie Bauzeit- und Kostenmanagement,
- Kontrolle und Prüfung sowie Abstimmung in Gremien von Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanungen im Hoch-, Tief- und Ingenieurbau,
- Gebäude- und Energiemanagement für gemeindliche Gebäude und Einrichtungen (Bestandsaufnahme, technischer Unterhalt, Entwicklung von Sanierungskonzepten, Durchführung von Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen),
- Erneuerung und energetische Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlagen,
- Erteilung und Überwachung von Aufbruchgenehmigungen als Baulastträger der Gemeindestraßen
- Ermittlung des Finanzbedarf für Baumaßnahmen und Erarbeitung von Vorschlägen für die Haushaltsplanung und Finanzierung,
- Fördermittelmanagement für eine Vielzahl verschiedener Fördermittelrichtlinien
- Ermittlung des Ausgleichsbedarfs aufgrund der Thüringer Straßenausbauausgleichsleistungsverordnung,
- Fortschreibung der Bauleitplanung der Gemeinde.

Folgende Voraussetzungen werden mindestens erwartet:

- abgeschlossene Hochschulbildung im Bereich Architektur oder Ingenieurwesen (Bachelor, Master-Studium, Dipl.-Ingenieur. (FH/TU/Univ.) oder vergleichbar
- idealerweise o. g. Bildung mit den Vertiefungsrichtungen Bauingenieurwesen im Tiefbau, Verkehrswegebau, Ingenieurbau oder Hochbau, mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung im Hoch-, Tief-, Straßen- und/oder Ingenieurbau bzw. vergleichbare berufliche Erfahrungen
- bestenfalls auch Erfahrungen in der Tätigkeit öffentlicher Bauverwaltungen, insbesondere in einer Kommunalverwaltung

- ein sicheres, freundliches und authentisches Auftreten
- verlässlicher und kooperativer Führungsstil
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Vertrauenswürdigkeit
- eine strukturierte und selbstständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bei einem öffentlichen Arbeitgeber
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit guten Möglichkeiten zur Vereinbarung von Familie und Beruf
- 30 Tage Urlaubsanspruch
- eine leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung entsprechend den tariflichen Voraussetzungen
- eine betriebliche Altersvorsorge
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Anstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis entsprechend der Ausbildung und dem beruflichen Werdegang nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVÖD-VKA). Die Eingruppierung richtet sich nach der persönlichen Qualifikation und der beruflichen Erfahrung, das heißt nach dem TVÖD-VKA, bis zur Entgeltgruppe E11. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interessanten Aufgabengebiet.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 02.06.2023 schriftlich an die

Gemeindeverwaltung Geratal Herrn Bürgermeister Dominik Straube - persönlich -An der Glashütte 3 99330 Geratal

oder per E-Mail an

bewerbung@gemeinde-geratal.de

mit dem Betreff "Bewerbung Amtsleiter Bauverwaltung".

Bewerbungen werden gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt oder können bis 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens unter der genannten Adresse abgeholt werden. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzerklärung

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gemäß gesetzlichen Bestimmungen verarbeitet werden dürfen. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Bewerbungsprozesses an in das Verfahren involvierte Personen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht erteilen, können wir Ihre Bewerbung nicht verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung während des gesamten Bewerbungsverfahrens ist für uns ein wichtiges Anliegen. Daher werden Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens ordnungsgemäß gelöscht.

Dominik Straube Bürgermeister

> STELLENANZEIGE DER ILMENAUER UMWELTDIENST GMBH



Die Ilmenauer Umweltdienst GmbH ist ein kommunales Entsorgungsunternehmen und für die Erfassung der kommunalen Haushaltsabfälle im Ilm Kreis zuständig. Darüber hinaus erbringen wir weitere Entsorgungsdienstleistungen für gewerbliche Kunden und Privatpersonen. Zur Verstär-

kung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fahrer/Lader (m/w/d)

Ihr Profil

- Sie sind im Besitz der Führerscheinklasse C/CE und der Grundqualifikation Berufskraftfahrer (95) sowie einer gültigen Fahrerkarte
- Idealerweise besitzen Sie bereits mehrjährige Berufserfahrung als Kraftfahrer
- Sie haben Freude im Team zu arbeiten
- Ein freundliches Auftreten gegenüber unseren Kunden ist für Sie selbstverständlich
- Sie überzeugen durch Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Samstagarbeit ist für Sie kein Problem
- Ortskenntnisse sind wünschenswert

Ihre Aufgaben

- Fahren und Beladen unserer eingesetzten Fahrzeugtechnik
- Kontrolle der Fahrzeugpapiere auf Vollständigkeit und Richtigkeit

- Termingerechte Erfüllung der Tagesaufgabe
- Sorgsamer Umgang und Pflege der überlassenen Fahrzeugtechnik

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem kommunalen Entsorgungsunternehmen mit flachen Hierarchien. Weiterhin können Sie eine qualifizierte Einarbeitung, fachliche Qualifikationsmaßnahmen und eine attraktive tarifliche Vergütung erwarten.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Position und an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert sind, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die:

Ilmenauer Umweltdienst GmbH Geschäftsführung Ratsteichstraße 2 98693 Ilmenau

Datenschutzhinweis:

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) finden Sie auf unserer Homepage unter www.iuwdgmbh.de: siehe Informationsblatt zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Amtlicher Teil

BEKANNTMACHUNG HAUSHALTSSATZUNG DES LANDKREISES **ILM-KREIS FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2023**

Aufgrund der §§ 57 und 114 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Oktober 2022 (GVBl. S. 414,415), erlässt der Ilm-Kreis folgende Haushaltssatzung:

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 162.998.650 € und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 22.689.850 € ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen des Landkreises Ilm-Kreis für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 3.395.400 € festgesetzt.

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt des Ilm-Kreises und im Vermögensplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis werden nicht festgesetzt.

§ 4

- 1. Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfes, der nach §§ 25 ff. des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2023 auf 47.732.379,89 € (Umlagesoll) festgesetzt.
- 2. Die Kreisumlage wird in Vom-Hundert-Sätzen aus den vom Thüringer Landesamt für Statistik festgestellten Umlagegrundlagen nach § 25 (2) ThürFAG bemessen, diese beträgt 126.883.702,15 €.
- 3. Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird einheitlich auf 37,619 v. H. der Umlagegrundlage festgesetzt.
- 4. Für rückständige Beträge bei der Kreisumlage werden von den säumigen Gemeinden in Anwendung des § 26 Abs. 1 des ThürFAG Verzugszinsen in Höhe von drei Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz erhoben.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach

dem Haushaltsplan des Ilm-Kreises wird auf dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis wird auf

16.000.000€

festgesetzt.

1.100.000€

§ 6 entfällt

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2023 in Kraft.

Arnstadt, den 24.04.2023 Landkreis Ilm-Kreis P. Enders Landrätin

- Siegel -

II.

- Mit Beschluss 302/23 vom 29. März 2023 hat der Kreistag die Haushaltssatzung des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2023 sowie mit Beschluss Nr. 303/23 den Finanzplan 2022 bis 2026 für den Ilm-Kreis beschlossen.
- Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 24. April 2023, AZ.: 5090-240-1512/84, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Landkreises Ilm-Kreis für das Haushaltsjahr 2023, mit dem in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen

für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.395.400 €, genehmigt

III.

Der Haushaltsplan 2023 liegt in der Zeit vom 10. Mai 2023 bis 24. Mai 2023 beim Ilm-Kreis, Landratsamt, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Zimmer 387 während der allgemeinen Geschäftszeiten aus.

Der Haushaltsplan des Ilm-Kreises für das Haushaltsjahr 2023 ist auf der Internetseite des Ilm-Kreises (www.ilm-kreis.de) über die bekannt gegebene Auslegungsfrist hinaus bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2023 einzusehen.

Arnstadt, den 24. April 2023 P. Enders Landrätin

BESCHLUSSÜBERSICHT DER 26. SITZUNG DES KREISTAGES DES ILM-KREISES DER WAHLPERIODE 2019 BIS 2024 AM 8. FEBRUAR 2023

Beschluss-Nr. 296/23

Die Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2019 bis 2024 vom 16. November 2022 wird genehmigt.

Beschluss-Nr. 297/23

Die Sanierung des Parkplatzes "Garagenhof" in der Ritterstraße in Arnstadt für die Fahrzeuge des kreiseigenen Fuhrparks zur Schaffung einer Ladeinfrastruktur zur gesetzlichen Einhaltung von Mindestzielen bei der Beschaffung von emissionsarmen und -freien Straßenfahrzeugen durch öffentliche Auftraggeber.

Die Durchführung des Vorhabens erfolgt planmäßig in den Jahren 2023 (Planungsleistungen) sowie 2024 bis 2026.

Die Maßnahme ist in den Haushalt 2023 und Folgejahre einzuordnen. Die Landrätin wird beauftragt, hierfür alle notwendigen Schritte einzuleiten. Dabei werden mögliche Fördermaßnahmen geprüft und berücksichtigt.

Beschluss-Nr. 298/23

Die Staatliche Gemeinschaftsschule Stadtilm wird um eine gymnasiale Oberstufe mit den Klassen 11 und 12 erweitert.

BESCHLÜSSE BESCHLIESSENDER AUSSCHÜSSE

Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr

Beschlossen in nicht öffentlicher Sitzung:

Beschluss-Nr. 113-22/28/BWV (7. November 2022)

Der Firma Brillant GmbH Suhl, Mühltorstraße 6 - 8, 98527 Suhl, wird der Zuschlag für die Reinigung der Staatlichen Grundschule "Dr. H. Bielfeld" und der Staatlichen Regelschule "Robert Bosch", Goethestraße 32, 99310 Arnstadt, Los 1 - Unterhaltsund Grundreinigung, mit einer Vertragslaufzeit vom 02. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025, erteilt.

Beschluss-Nr. 114-22/28/BWV (7. November 2022)

Der Firma Brillant GmbH Suhl, Mühltorstraße 6 - 8, 98527 Suhl, wird der Zuschlag für die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung der Staatlichen Grundschule "J. S. Bach" und der Schulsporthalle, Am Plan 1, 99310 Arnstadt, Los 1 - Unterhalts- und Grundreinigung, mit einer Vertragslaufzeit vom 02. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025, erteilt.

Beschluss-Nr. 115-22/28/BWV (7. November 2022)

Der Firma Brillant GmbH Suhl, Mühltorstraße 6 - 8, 98527 Suhl, wird der Zuschlag für die Reinigung der Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm, Schulstr. 4, 99326 Stadtilm, Los 1 - Unterhalts- und Grundreinigung, mit einer Vertragslaufzeit vom 02. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025, erteilt.

Beschluss-Nr. 116-22/28/BWV (7. November 2022)

Der Firma Tiefbau Gotha GmbH, Gallettistraße 5, 99867 Gotha, wird der Zuschlag für den grundhaften Ausbau der Kreisstraße (K) 8 Ortsdurchfahrt Döllstedt - Teil Landkreis Ilm-Kreis an der Gemeinschaftsbaumaßnahme Ilm-Kreis, Stadt Stadtilm und WAZV Arnstadt und Umgebung, erteilt.

Beschluss-Nr. 117-22/28/BWV (7. November 2022)

Der Firma Taxibetrieb Keßler - Taxi, Mietwagen, Transporte -, Ichtershäuser Straße 15a, 99310 Arnstadt, wird der Zuschlag für die Schülersonderbeförderung Ilm-Kreis, Los 49 - Beförderung von verschiedenen Wohnorten in 99310 Arnstadt und 99334 Amt Wachsenburg zur Schule in das Staatliche Förderzentrum "Pestalozzischule" Ilmenau, Standort Arnstadt, Plauesche Str. 4, 99310 Arnstadt und zurück - erteilt.

Beschluss-Nr. 119-22/29/BWV (5. Dezember 2022)

Der Firma Worschech Architekten Planungsgesellschaft mbH, Fischersand 2, 99084 Erfurt, wird der Zuschlag für die Planungsleistungen Innensanierung mit Erweiterung der Grundschule Holzhausen, Am Lämmerberg 31 in D-99334 Amt Wachsenburg, OT Holzhausen - Los 1 Objektplanung Gebäude nach §§ 34 HOAI und besondere Leistungen HOAI Teil 3, erteilt.

Beschluss-Nr. 120-22/29/BWV (5. Dezember 2022)

Der Firma Reinhardt Feickert GmbH, Am Felsenkeller 71c, 99310 Witzleben, wird der Zuschlag für die Instandsetzung bituminöse Deck-/Tragschichten der K22/K5 OL Osthausen im Zeitraum vom 09. Mai 2023 bis 30. September 2023 - Teil Landkreis Ilm-Kreis an der Gemeinschaftsbaumaßnahme WAZV Arnstadt und Umgebung, Ilm-Kreis und Verwaltungsgemeinschaft Riechheimer Berg, erteilt.

Kreisausschuss

Beschluss-Nr.: 046-23/27./KA (18. Januar 2023)

Der Beschluss Nr. 037-22/23./KA des Kreisausschusses des Kreistages des Ilm-Kreises vom 24. August 2022 wird wie folgt geändert: Es werden folgende Termine für eine zusätzliche Kreistagssitzung und Ausschusssitzungen im Jahr 2023 festgelegt:

Kreistagssitzung	Ausschusssitzungen	
8. März 2023	21. Februar 2023, 18:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	27. Februar 2023, 16:00 Uhr	Ausschuss für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten (NULF)
	27. Februar 2023, 17:00 Uhr	Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr (BWV)
	28. Februar 2023, 17:00 Uhr	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport (SKS)
	01. März 2023, 17:00 Uhr	Ausschuss für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit (GSG)
	07. März 2023, 16:00 Uhr	Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung (FSR)

SPORTSTÄTTENBAUFÖRDERUNG 2024 - ANMELDUNGEN BIS SPÄTESTENS 20. JUNI 2023 EINREICHEN

Beim Thüringer Ministerium für Jugend, Bildung und Sport und beim Landessportbund Thüringen e.V. können Fördermittel für im Jahr 2024 geplante investive Sportstättenbauvorhaben angemeldet werden.

ACHTUNG!

Die Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenentwicklungsplanungen (Thüringer Staatsanzeiger 3/2020 S. 152 ff.) ist mit Wirkung vom 31.12.2022 außer Kraft getreten. Die novellierte Fassung ist bisher nicht veröffentlicht worden, soll aber rückwirkend zum 01.01.2023 mit folgenden wesentlichen Änderungen in Kraft gesetzt werden:

- Einreichung der Anmeldungen bis 1. Juli (bisher 1. August)
- Prioritäteneinstufung erfolgt anhand des Katalogs durch die kreisangehörigen Kommunen selbst (bisher Landkreis)
- Notwendigkeit der kommunalaufsichtlichen Stellungnahme entfällt

Anmeldungen von Kommunen sind beim Landratsamt Ilm-Kreis Büro Landrätin Ritterstr. 14 99310 Arnstadt und die Anmeldungen von Sportvereinen für Sportstätten in Vereinsträgerschaft beim

Kreissportbund Ilm-Kreis e.V. Sportplatz Auf der Setze 20 99310 Arnstadt

bis spätestens 20. Juni 2023 zur sportfachlichen Stellungnahme einzureichen. Im Einzelfall ist in diesem Jahr noch die Abgabe nach dem bisherigen Termin möglich.

Die aktuellen Formulare finden Sie für die kreisangehörigen Kommunen beim Zentralen Thüringer Formularservice bzw. für Sportvereine beim Landessportbund Thüringen e.V. als Download.

Ansprechpartner sind Frau Linke (Tel. 0 36 28/73 81 13) im Landratsamt und Frau Winter beim Kreissportbund Ilm-Kreis e.V. (Tel. 0 36 28/60 22 90).

BEKANNTMACHUNG DES UMWELTAMTES DES ILM-KREISES

Die Garant Türen und Zargen GmbH in 99334 Amt Wachsenburg, OT Thörey, Garantstraße 1, hat für die Änderung ihrer Anlage zur Erzeugung von Strom, Dampf, Warmwasser, Prozesswärme oder erhitztem Abgas in einer Verbrennungseinrichtung (wie Kraftwerk, Heizkraftwerk, Heizwerk, Gasturbinenanlage, Verbrennungsmotoranlage, sonstige Feuerungsanlage), einschließlich des jeweils zugehörigen Dampfkessels, ausgenommen Verbrennungsmotoranlagen für Bohranlagen und Notstromaggregate, durch den Einsatz von Kohle, Koks einschließlich Petrolkoks, Kohlebriketts, Torfbriketts, Brenntorf, naturbelassenem Holz, emulgiertem Naturbitumen, Heizölen, ausgenommen Heizöl EL von 1 MW bis weniger als 20 MW, - Anlage nach Nr. 1.2.1 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) am Standort 99334 Amt Wachsenburg, OT Thörey, Garantstraße 1, Gemarkung Thörey, Flur 2, Flurstück-Nr. 502/5, 515/4 mit den Unterlagen vom 16.03.2023, eine Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz beantragt. Im Rahmen dieser wird eine standortbezogene Vorprüfung im Einzelfall gemäß § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durchgeführt.

Gemäß § 9 Abs. 2 und § 7 des UVPG ist im Rahmen des Änderungsgenehmigungsverfahrens zu prüfen, ob besondere örtliche Gegebenheiten gemäß den in Anlage 3 Nummer 2.3 aufgeführten Schutzkriterien vorliegen (1. Stufe). Ergibt die Prüfung in der ersten Stufe, dass keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vorliegen, so besteht keine UVP-Pflicht. Liegen besondere örtlichen Gegebenheiten vor, so prüft die Behörde

auf der zweiten Stufe unter Berücksichtigung der in Anlage 3 aufgeführten Kriterien, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des Gebietes betreffen und nach § 25 Absatz 2 bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären. Die UVP-Pflicht besteht, wenn das Vorhaben nach Einschätzung der zuständigen Behörde solche Umweltauswirkungen haben kann.

Gemäß § 5 Absatz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Aufgrund der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls gemäß §§ 9 Abs. 2 und 7 UVPG wird festgestellt, dass keine besonderen örtlichen Gegebenheiten gemäß den in Anlage 3 Nummer 2.3 aufgeführten Schutzkriterien vorliegen und somit für das geplante Vorhaben - Änderung der Energieerzeuger in Industrierestholz-HKW - keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der aktuellen Fassung, im Landratsamt Ilm-Kreis, 99310 Arnstadt, Umweltamt, Untere Immissionsschutzbehörde, Dienstgebäude Dr.-Bonnet-Weg 1 zugänglich.

Landratsamt Ilm-Kreis, Umweltamt, untere Immissionsschutzbehörde

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zustellung an Herrn

Christoph Pommerenke, zuletzt gemeldet unter: Postfach 1234, 99310 Arnstadt

bezüglich der Grundstücke 99331 Geratal, OT Geraberg, Im Unterneugarten, Gemarkung Geraberg, Flur 8, Flurstücknummer 2673 und Flur 8, Flurstücknummer 2674 über die öffentliche Bekanntmachung gem. § 41 Abs. 4 ThürVwVfG und § 15 ThürVwZVG

Vollzug der Thüringer Bauordnung (ThürBO) und des Thüringer Verwaltungszustellung- und Vollstreckungsgesetzes (Thür-VwZVG);

hier: Duldungsanordnung zur Bestandsaufnahme baulicher Anlagen gem. § 58 Abs. 1 i. V. m. § 59 Abs. 1 ThürBO

<u>Nutzer</u>: Christoph Pommerenke

zuletzt gemeldet unter:

Postfach 1234 99310 Arnstadt

Grundstück

Gemeinde/OT: 99331 Geratal/ Geraberg
Baustraße: Im Unterneugarten

Gemarkung: Geraberg Flur-Flurstück: 8-2673, 8-2674

Baumaßnahme: Bestandsaufnahme baulicher Anlagen

Gegenüber Herrn Christoph Pommerenke, als Nutzer der Grundstücke in 99331 Geratal, OT Geraberg, Im Unterneugarten, Gemarkung Geraberg, Flur 8, Flurstücknummer 2673 und 2674, wurde von der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Ilm-Kreis mit Bescheid v. 24.04.2023 die Duldungsanordnung 20220530/0062 zum Betreten der Grundstücke erlassen.

A) Duldungsanordnung:

Zur Feststellung und Dokumentation (Aufmaß und ggf. Fotos) der sich auf den Grundstücken in 99331 Geratal, OT Geraberg, Im Unterneugarten, Gemarkung Geraberg, Flur 8, Flurstücknummer 2673 und 2674 befindlichen baulichen Anlagen sowie zur Feststellung der Nutzung der Grundstücke und der sich darauf befindlichen Anlagen, wird der unter A)3) genannte Nutzer und die unter A)4) genannte Eigentü-

merin/Nutzerin der vorgenannten Grundstücke verpflichtet, den Zugang zu den Grundstücken und aller sich darauf befindlichen baulichen Anlagen am

Dienstag, den 23.05.2023, 10:00 Uhr,

durch die Untere Bauaufsichtsbehörde zu dulden.

- 2) Der als Anlage beigefügte Lageplan v. 30.03.2023 ist Bestandteil der unter Pkt. A)1) angeordneten Verfügung.
- 3) Die unter Pkt. A)1) benannte Duldungsanordnung verpflichtet nachstehenden Nutzer:
 - a) Herrn Christoph Pommerenke, zuletzt gemeldet unter: Postfach 1234, 99310 Arnstadt

B) Zwangsmittel:

- 1) Für den Fall, dass die unter Pkt. A)1) dieses Bescheides angeordnete Duldung nicht gewährleistet wird, wird das Landratsamt Ilm-Kreis unter Zuhilfenahme eines Schlüsseldienstes und Polizeivollzugsbeamten (Vollzugshilfe) die Duldungsverpflichtung wie unter Pkt. A)1) gefordert, vollstrecken.
- 2) Die anfallenden Kosten für den unter Pkt. A)1) erforderlichen Einsatz hat der Pflichtige, Herr Christoph Pommerenke, in Gesamtschuldnerschaft zu tragen.

C) Sofortige Vollziehung:

Für die Verfügungen unter Pkt. A)1) wird die sofortige Vollziehung angeordnet.

D) Kosten:

1) Die Kosten dieses Verfahrens hat der Handlungspflichtige, Herr Christoph Pommerenke, in Gesamtschuldnerschaft zu tragen.

Der vollständige Inhalt der Verfügung (einschl. Sachverhalt und rechtliche Würdigung sowie Kostenzahlung) kann im Landratsamt Ilm-Kreis in 99310 Arnstadt, Ritterstraße 14, Zimmer 283 zu den Dienstzeiten

Mo, Mi, Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr Di 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Im Auftrag Böttcher Amtsleiter

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zustellung an Frau

Linda Walther, zuletzt gemeldet unter: OT Frauenwald, Nordstraße 18, 98694 Ilmenau

bezüglich der Grundstücke 99331 Geratal, OT Geraberg, Im Unterneugarten, Gemarkung Geraberg, Flur 8, Flurstücknummer 2673 und Flur 8, Flurstücknummer 2674 über die öffentliche Bekanntmachung gem. § 41 Abs. 4 ThürVwVfG und § 15 ThürVwZVG

Vollzug der Thüringer Bauordnung (ThürBO) und des Thüringer Verwaltungszustellung- und Vollstreckungsgesetzes (Thür-VwZVG);

hier: Duldungsanordnung zur Bestandsaufnahme baulicher Anlagen gem. § 58 Abs. 1 i. V. m. § 59 Abs. 1 ThürBO

Eigentümerin/Nutzerin: Linda Walther

zuletzt gemeldet unter: OT Frauenwald

Nordstraße 18 98694 Ilmenau

Grundstück

Gemeinde/OT: 99331 Geratal/ Geraberg Baustraße: Im Unterneugarten Gemarkung: Geraberg Flur-Flurstück: 8-2673, 8-2674

<u>Baumaßnahme</u>: Bestandsaufnahme baulicher Anlagen

Gegenüber Frau Linda Walther, als Eigentümerin/Nutzerin der Grundstücke in 99331 Geratal, OT Geraberg, Im Unterneugarten, Gemarkung Geraberg, Flur 8, Flurstücknummer 2673 und 2674, wurde von der Unteren Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Ilm-Kreis mit Bescheid v. 24.04.2023 die Duldungsanordnung 20220530/0058 zum Betreten der Grundstücke erlassen.

A) Duldungsanordnung:

1) Zur Feststellung und Dokumentation (Aufmaß und ggf. Fotos) der sich auf den Grundstücken in 99331 Geratal, OT Geraberg, Im Unterneugarten, Gemarkung Geraberg, Flur 8, Flurstücknummer 2673 und 2674 befindlichen baulichen Anlagen sowie zur Feststellung der Nutzung der Grundstücke und der sich darauf befindlichen Anlagen, wird der unter A)3) genannte Nutzer und die unter A)4) genannte Eigentümerin/Nutzerin der vorgenannten Grundstücke verpflichtet, den Zugang zu den Grundstücken und aller sich darauf befindlichen baulichen Anlagen am

Dienstag, den 23.05.2023, 10:00 Uhr, durch die Untere Bauaufsichtsbehörde zu dulden.

- Der als Anlage beigefügte Lageplan v. 30.03.2023 ist Bestandteil der unter Pkt. A)1) angeordneten Verfügung.
- Die unter Pkt. A)1) benannte Duldungsanordnung verpflichtet nachstehende Grundstückseigentümerin/Nutzerin:
 a) Frau Linda Walther

B) Zwangsmittel:

- Für den Fall, dass die unter Pkt. A)1) dieses Bescheides angeordnete Duldung nicht gewährleistet wird, wird das Landratsamt Ilm-Kreis unter Zuhilfenahme eines Schlüsseldienstes und Polizeivollzugsbeamten (Vollzugshilfe) die Duldungsverpflichtung wie unter Pkt. A)1) gefordert, vollstrecken.
- Die anfallenden Kosten für den unter Pkt. A)1) erforderlichen Einsatz hat die Pflichtige, Frau Linda Walther, in Gesamtschuldnerschaft zu tragen.

C) Sofortige Vollziehung:

Für die Verfügungen unter Pkt. A)1) wird die sofortige Vollziehung angeordnet.

D) Kosten:

1) Die Kosten dieses Verfahrens hat die Handlungspflichtige, Frau Linda Walther, in Gesamtschuldnerschaft zu tragen.

Der vollständige Inhalt der Verfügung (einschl. Sachverhalt und rechtliche Würdigung sowie Kostenzahlung) kann im Landratsamt Ilm-Kreis in 99310 Arnstadt, Ritterstraße 14, Zimmer 283 zu den Dienstzeiten

Mo, Mi, Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr Di 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

eingesehen werden.

Im Auftrag Böttcher Amtsleiter

FESTSTELLUNG JAHRESABSCHLUSS 2021 DES ZWECKVERBANDES WASSER- UND ABWASSER-VERBAND ILMENAU

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 01/2023 der Verbandsversammlung vom 29.03.2023 des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau über die Feststellung Jahresabschluss 2021

I. Beschlussvermerk

- Der vorliegende und von der Schüllermann und Partner AG geprüfte und mit dem uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2021 für den Gesamtverband wird von der Verbandsversammlung am 29. März 2023 mit einer Bilanzsumme von 192.565.229,00 EUR und einem Jahresergebnis von 3.299.583,08 EUR festgestellt. Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wird in Kurzform vorgelegt *).
- 2. Der davon im Jahresabschluss 2021 ausgewiesene Jahresüberschuss im Betriebszweig Trinkwasser in Höhe von 1.049.251,18 EUR wird den Rücklagen zugeführt.
- 3. Der davon im Jahresabschluss 2021 ausgewiesene Jahresüberschuss im Betriebszweig Abwasser in Höhe von 2.250.331,90 EUR wird den Rücklagen zugeführt.
- Mit der Feststellung zum Jahresabschluss 2021 werden der Verbandsvorsitzende, der Verbandsausschuss und die Geschäftsleitung entlastet.
- Der Beschluss über die Feststellung zum Jahresabschluss 2021 ist entsprechend der Verbandssatzung zu veröffentlichen. In der Veröffentlichung ist auf den Termin der Auslegung des Jahresabschlussberichtes hinzuweisen.
- 6. Die Auslegung erfolgt in den Räumen und in der Verantwortung der Geschäftsleitung.

Ilmenau, den 13.03.2023

Dr. Schultheiß Verbandsvorsitzender

*) hier nicht abgedruckt

II. Bestätigungsvermerk

Im Bestätigungsvermerk der Schüllermann und Partner AG wird Folgendes ausgeführt (Auszug):

- "...Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse
- entspricht der beigefügte Jahresabschluss*) in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Thüringer Eigenbetriebsverordnung i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-

- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht*) insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes. In allen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des § 24 ThürEBV i. V. m. § 289 HGB und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."
- *) hier nicht abgedruckt

Dreieich, 10. März 2023 Schüllermann und Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Volksw. Dipl.-Kfm.
Thomas Fichtelberger Sascha Gönnheimer

Thomas Fichtelberger Sascha Gonnheime Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

III. Auslegungshinweis

Der Jahresabschluss 2021 einschließlich Lagebericht des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau liegt in der Zeit vom 05.06.2023 bis 16.06.2023 während der Sprechzeiten in den Geschäftsräumen des Verbandes öffentlich aus (Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau).

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten nach Terminvereinbarung

Dr. Schultheiß Verbandsvorsitzender

BEKANNTMACHUNG DES WASSER-/ABWASSERZWECK-VERBAND ARNSTADT UND UMGEBUNG ZU TERMINEN FÜR FÄKALSCHLAMMENTSORGUNG



Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch Satzung vom 17.11.2014 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 02.12.2014), die Entsorgungstermine für die geordnete Fäkalschlammentsorgung in seinem Verbandsgebiet im Zeitraum 22.05.2023 bis 07.07.2023 bekannt. Die Termine können auch unter www.wazv-arnstadt.de abgerufen werden.

Beachten Sie bitte, dass in einzelnen Fällen aus organisatorischen Gründen Terminänderungen erforderlich sein können. Auskunft hierzu erhalten Sie bei unserem Bereich Abwasser unter Telefon 03628 6147-0.

Gösselborn	22.05.2023	bis	24.05.2023
Dörnfeld	25.05.2023	bis	02.06.2023
Singen	05.06.2023	bis	09.06.2023
Cottendorf	12.06.2023	bis	16.06.2023
Hammersfeld	19.06.2023	bis	21.06.2023
Griesheim	22.06.2023	bis	30.06.2023
Traßdorf	03.07.2023	bis	07.07.2023

Bitte ermöglichen Sie uns über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu Ihrer Grundstückskläranlage, wenn Sie an dem für Ihren Wohnort vorgesehenen Entsorgungstermin nicht zu Hause sind.

Die Werkleitung

Ende des amtlichen Teiles